iesbadener Caab

Wöchentlich

Wöchentlich 7 Ausgaben mit einer täglichen Muterhaltungsbeilage.

Mr. 13.

Dienstag, 14. Januar 1936.

84. Jahrgang.

Kammerbeginn und Außenpolitik

Die fterbende Rammer. — Laval bis Dai gefichert? — Der fritifche 19. Januar.

Die Reumahlen.

Die Reuwahlen.

au Berlin, 14. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Abrellung.) In Frankreich bat die kurze politische Rubepause, die erst am Keusahrstage begann, ihr Ende erreicht. Die Regierung ist heute vormiting zusammengetreten und morgen halt das englische Kadinert, dessen gereichten und morgen halt das englische Kadinert, dessen gereichten und morgen halt das englische Kadinert, dessen gereichten und der Verlingen der Abrikansschaftseiertagen ab und die Kummer nimmt heute mochmitig thre Bereinungen wieder auf. Eis beginnt ihren leizen Tagungsabschwirt, denn am 21. Mai ist ihre Arbeitsseit abgekaufen. So wird sich das Kadinert kapal heute mit der Frage des Texmins für die Verlingen wieder und der Angelische Leiten Gonntage im April ausgallen, so gilt der 28. April als wechrscheinscher Wahltermin und der 3. Mai als Termin silt die Stichwahlen. Rach den mannsglächen Angelische gegen das Kadinert Laval hat sich die Simmung zeit im allgemeinen derzuhigt. Auch die Opposition speint und und der Angelische Gerinken Angelische und der Angelische Geranten Tenne geständer werden konnte. Man hat auch seine große Luft, die Verantung zeit und geständer werden mitche Gein gewisser franke. Han hat auch seine große Luft, die Verantung zeit werden werden wirde kan her Genomende Montag. An die keine Franken Lage wollen mamilich des Kadinations gefindert werden mitche Gein gewisser freisiger Zeitvauft für die Regierung ist allerdings der kommende Montag. An biesem Lage wollen mamilich die Kadifaliation gefindert werden mähre Ausgeschaften der Kant der Verlage der Kantlangen in der Kant der Verlage der Kantlangen in der Kantlangen in der Kantlangen ver der Kann der gemäßigten Kattung, und Daladier, der Kann der gemäßigten Kättung, und Daladier, der Kertreter der rabildiere Ström ihr der Kantlangen in der Kantlangen würde Eine Kantlangen in d

also einen Sieg des Radisalismus bedeuten und es wöre wohl möglich, daß in einem solchen Fall die radisalsatisitächen Minniter, unser ihnen Herriot, von der Vartei aufgeschett werden würden, aus der Regierung auszuchgeben. Hier bestehen also Gesahren sur das Kadisalismus der der die Gesahren sur das Kadisalismus der die Optimisten neigen der Ausstättung zu, daß man auch dies Alispen unichsisten wird und daß Lavad die zu den Keuwahlen, das beist allso die Rai, am Auder bleiben wird, zumal die Linfestent wohl ein gemeinsames Angriss, aber tein gemeinsames Regierungsprogramm beitzt.

Auch aus auspenpolitischen fründen ich eint der Rehrheit ein Regierungsprograms deitzt, unerwün sicht. Ausstätzt des Kehrheit ein Regierungsfturz unerwün sicht. Ausstätzt des Kehrheits ein Regierungsfturz unerwün sicht. Ausstätzt des Kehrheits ein Regierungsfturz unerwün sicht. Ausstätzt des Kehrheits ein Regierungsfturz unerwün sicht. Ausstätzt der Kehrheitst ein Regierungsfturz unerwün sicht aus die Kehrheitst des Kehrheitsten zu liefern der hier zu überseihen, wie die Dinge sich weiter entwicken merden. Belgien dementiert alle Radischen über eine Bermittlungsaltion des Känigs Leopold, Italien betresstätzten, das die Kadischen über eine Bermittlungsaltion des Känigs Leopold, Italien betresstätzten, das die Jahren Behauptung verfeigt, das die Zeit für Italien arbeite. Iroh allem dat man auch im Banis den Eindruck das Muljolist mit den der verhand die ungebereiter die. Diese Aufglüng wird noch gesärft durch die Meldung, der Durchaben Baris willen kallen, das Jahlen leicht der einer Berichtung, die Zaufen und Engländ nicht angeien werde, eine Mittellung, die Land und der kranzoliichen Oppolition des Seit nicht dassif auch der Franzoliichen Oppolition die Zeit nicht dassif auch der Franzoliichen Oppolition der Seit n

Das Pariser Echo der Saarfeiern.

Pofitive Beurteilung.

Saarbriiden wird Socifculftadt.

Berlin, 13. Ian. Anlöhfich der Jahresseier der Saat-landdefreiung gibt Reicherzseiungeminister Rust bekannt, daß die Siedt Saarbrüden zum serbli 1938 eine Hochtigung eine Fax Lehrerdildung erhält. Damie Gebernimmt das Saarvolt, das sich nor einem Joht in eingle-artiger Weise zum Deutschlum bekannt hat, die Ausgaden, am der Heranfildung des nationalsgischinischen Ersieders nachwachige mitzumirten. Die neue Hochtigke soll ein Wittespunkt des kulturellen Ledens im Gaarlande werden und den Geist des wessen Deutschands im äußersten Weiten des Weissen verkörsen. es Reiches verförpern.

Telegrammwechfel zwifden dem Führer und Reichstommiffar Burdel.

und Reichstommissar Bürdel.
Berlin, 13. Inn. Der Gauleiter des Gaar-Hjalz-Gaues, Ackhostommisser Bürdel, dat an den Jüdrer und Reichstanzier lolgendes Telegramm gerichtet:

Jum Inderestog der Abstimmung entbretet das dankbare Gaarvoll die aufrichtigsten Treuegrüße und verdindet damit den herzstichen Bunkl, das Sie, mein Jüdrer, dach recht dahd zu uns tommen mögen. Ihr getreuer Bürdel.

Der Jüdrer und Keichstanzler dat hierauf mit folgensdem Telegramm geantworter:

"Ihre Grüße erwedere ich derzischt in dankbarer Erinnerung an die vorbischische Selfung des Saarvoolfes wöhrendder Jahre der Fremdberrichaft und im treuen Gedenken an das überwältigsade Befenntnis zum deutschen Bolf und Baiterland, das die Gaarländer heute vor einem Jahr adzes legt haben. Abolf hiteen.

14 Milliarden Rubel!

Die Aufruftung der bewaffneten Truppe ber Weltrepolution!

Der Borfigende des Rates der Bolfstommisjare, Mosos des mehrendution!

Der Borfigende des Kates der Bolfstommisjare, Mosos des mit Hauftellungsausschuß, wie ichon turz berichtet wurde, sich eingehend mit den außen-politischen Fragen beschöftigt. Er dat dabei auch dem Bunich nach Heisdruch verliehen und der dienbarg gestaubt, sur diese wertlichen und der dienbarg gestaubt, sur diese wertlichen und der dienbarg gestaubt, sur diese von ihm erstrehte Besteumgen zu Deutschaften Ausdruch verliehen und der dienbarg gestaubt, sur die der Alle bei der abeiten zu können, daß eine des eines auf der Bolt alse möglichen Eroberungspläne unterstellte. Der Zweit bei de eutsch die Boltist verlou übert Rede war allerdings seicht zu ersennen, denn diese Berdäckstigungen der deutscha zu ersennen, denn diese Berdäckstigungen der deutschaften Boltist waren ebenso wie Berdäckstigungen der deutschaft zu ersennen, denn diese Erdäckstauben zu des eine Behauptung, bie in Japan größe Empörung bervorgerafen hat, uur dazu bestimmt, die neuen iowietunsschaft, das im Jahre 1935 die Ausgaden sier die, Best keitelngungen zu der und den leizen Kültungen zu Gegünden. Schon auf dem leizen Kültungen zu Gegünden. Schon auf dem keiten Kültungen zu Gegünden sier die, "Berteibigung" 6,5 Milliarden Phubel betragen würden, eine Eumme, die iselhi der stellvertretende lowietunsschaft, das diese höhe Eumme seine Sauspaben sier die "Berteibigung" 6,5 Milliarden Phubel betragen würden, den Eumme, die iselhi der stellvertretende lowietunsschaft, das diese höhe Eumme seine Baufrüstung aufgewendet wurden und das die Schon der Schol der Schon der Scho

Mostauer Spetulationen.

Mus der Rede Molotows.

liftischen Staaten" immer tiefer in die Birticaftobrije bin-

mäß auch ihre Rote Armee fämpft. Der oberste Funttionär der Kommunistischen Bartei, Stesstif, erflärte nämlich in einer Rede am 22. Januar 1835: "Solange außerhalb unstere Lands als Stossbrigode des Restprosteariats, wird unser lozialistischer Staat, der gegen diese kapitalismus erstisert, mird unser lozialistischer Staat, der gegen diese kapitalistischer Staat, werden die Schieffel unseres Staates nachdenstif um diese Schiemsung erfüllen zu fannen, muß die Sowjelmacht in der ganzen Belt liegen. Dazu ist lie gedorent!" Das sit überaus klar und eindeutig. Stossbrigade des Beltprostearials und der jozialistischen Richtereoslustion, hier liegt die letzte Schiemmung, das seizte Jiel der Roten Armeel 14 Milliarden Rusbelfollen im laufenden Zahre für diese bewaffnete Truppe der Reststreochustion ausgegeben werden. Das fennseichnet dies Rotsitis Mostaus und nicht die Genter Friedensrechen Litumiones. Bis deutscherleits haben die Rosserungen aus der Rolisti Mostaus, die feiner bie Rosgerungen aus der Rolisti Mostaus, die feiner bie Angen gegen. Bisto auch der übergen Restsielt, längit gesogen. Bisto auch der übergen Restsielt, längit gesogen. Bisto auch der übergen Restsielt, die Mostaus der Basten werben ja die Korten Stelle, die Mostau verfost, haben ja die Korten Stude, die in diesem Jahre für die Truppe der Reststenostation ausgegeben werben follen, find ein weiteres micht zu überhörendes Marmfignaf für die Bestst

Tichechoflowatifder Journalift ausgewiesen. Wegen unguverläffiger und gehäffiger Berichterftattung.

Die Kückgliederung des Saarlandes vollzog

"Wieder gang hineingewachsen in das große deutsche Baterland."

Die Rundgebung in der Wartburg ju Saarbruden.

Ju Saarbrüden.

Saarbrüden, 13. Jon. Rach dem Botdeimarich an Reichsminister De. Frid begann der Anstrum auf die Barthurg. die ichon lange vos Beginn der Kundgebung überfüllt war. Bevor Reichsminister De. Frid de ein blieden ich ein der Kundgebung überfüllt war. Bevor Reichsminister De. Frid den bei klieden des Beilders seitlich geschmitisten Gaal betrat, wurden ihm im Auftrage der Se. Standarfen des Reiches die Urtunden iberreich, dei im Gommer 1934 antäslich einer Sternsahrtz um Ehren der ein just großen Gaartundgebung nach Kodlenz gebracht worden waren. Ein Stuttgarter Se. Jäderr wies darauf in, daß diele Urtunden siel ist 18. Jahren dei der Se. Keichsstüdtung in Berlin gelegen bätten und daß Gauleites Pürche ist ist ist daren dele Kollenzier der Stuttgebung an, die auf alle deutsichen Reichsseinder übertingen warde. Den Auftat dildere ein von St. Männern wirtungsvoll vorgetragenes zeisper Redner der

Gauleiter Reichstommiffar Burdel

ber u. a. aussührte:

Mis mir der Führer am 15. Januar 1935 den Auftrag der Nildgliederung des Saarlandes übertrug, liend ich vor einer Aufgade, die Kroblem auf Froblem zu fürmen schien. Aber die Aufgade war einsach geworden in dem Augendich die von einem ganz eintagden Vesichtspunkt aus angepadt wurde. Wir flelben alles Regieren auf die Frage ab: Nüht oder schaden die dem Sangeden dem Gedachten der Vesichtspunkt und die Vesichtsgemeinschaft? Was müht, ih nationalsgialstisch zich und was schadet, ift nich nationalsgialstisch.

Rudgliederung und Arbeitolofigteit.

Rückliederung und Arbeitslösigteit.

Die schwierigste Frage lag auf wertschaftlichem Gebiet.

Das Preisn we au für die sebenswichtigen Güter lag an der Saar unter dem des Keiches, edens die Löhne. Die Gaarinditeie vertor plöstich ihr Absatzseit. Es mußte daher ohne Zeitverlust hart zugegrissen werden gegen alles, was der gleich ziel gen Lölung der Löhn, Preiss und Absatzsage im Kege kand. Während von meinen mächten Mitarbeitern und den Männern der Virtschaft Abermenschliches in beien Tagen geseitet wurde, gerif die Keichsrectung mit den notwendigen Berdilligungsattionen regulierend ein. Die Arbeitsolsenisser erhölligungsattionen regulierend ein. Die Arbeitsolsenisser erhöllig nicht, wie ursprünglich auch von Optimisten angenommen wurde, von 32000 auf etwa 70000—30000, sondern sie begann schon

in fürzelter Frijt, jum großen Teil bedingt durch das Arbeitsbeichaffungsprogramm, dis auf 25 000 zu linten. Jeder hatte den Ernft der Situation erfaßt. Die wirtisaltslichen Rückgieberungsprobleme konnten nur durch Kameradschaftlichkeit gelöft werden.

Der ftaatspolitifde Mufbau.

Eine schwierige Frage war auch die des ftaatspolitiken Aufbaues. Eine Reihe territorialer Anderungen innerhalb der Kreise wurde vorgenommen. Die größten Anderungen



Die Beihe bes Befreiungsbentmals in Dudweifer.

Unfer Bild berichtet von der feierlichen Beibe des Be-freiungsbenkmals in Dudweiler zur Ermnerung an den Inhrestag der Heimfelber der Gaar zum Reich. (Scheels Bilderdienst — M.)

hat der Bezirl Gaarlouis erfahren. Die Hemeinden Frau-lautern, Liesdorf, Kitard, Schönbruch und Saarlouis find ab heute zu einer neuen Gemeinden vereinigt. Die Bemodner von Gaarlouis daden einst an den frauslissen König Aud-mig AIV. die Sitie gerichtet, dos doch ihre Kate keben das Andenten dieser deutschen Benäten durte. Wit ebren das Andenten dieser deutschen Benäten durte. Wit ebren das Andenten dieser deutschen Benäten durte. Am zuge der organistorischen Keugsstatung deist diese neue Eradt num ab deute Gaarlautern. Der Gauleiter luhr dann sort: Ich möchte in diesem Rechenschaftsdericht auch daraul verweisen, das im Gegenlag und dem Aussauch der deutschen der kieden der Gau nicht in der Opp ofition erreichtet wurde. Wese der Abstimmungstampt sidne eine Frage der inneren Bal-tung und des Charatters, so mußte die Küdzstiederung es erit recht sein.

Die Durchführung bes romifden Abtommens: Rube und Frieden.

In diesem Zusammenhang sehnte der Gouleiter die Auf-jassung ab, als ab mon bei der Abstimmung auch noch die Legten fütz die deutsche Sache hätte gewinnen können. Das wäre nur mit allerlei Versprechungen möglich geweien. Wei-wir haben nur eines versprochen, nämlich daß wir arbeiten

Gaarlouis erhält seinen alten Ramen Gaarlautern zurüd.

Bifard, Schonbruch und Fraulautern.

Bitard, Schönbruch und Fraulautern.

Saarlautern, 13. Jan. Der heutige Jahrestag der Gaardhilimmung ist sür den Kreis Saarlouis von gang belonderer Sedeutung. Bor einem Jahr detannte sich die Sewölferung, die besouders von iramzösicher Seite umvoorben wurde, ni der geleichen Geldolssendeit wie die übrige Gaarbevösseung zu ihrem deutschen Baterland.

Aus diesem Erinnerungstage wurde um Montag als Jenkrum des Gronzfreise aus der Stodt Saarlouis, den Gemeinden Lisdorf, Klard. Schön der und und Frautung er Schoffensteung zu den Keichen und der der Laufen der noch Keichen und der der Keichen werden der Schoffensteung bei den keichen Lisdorungen der Harte und die geschieden Alle Keichen und der Vertagen der Schoffensteung von deutscher Auf Keichen und der Frein als Keichen und der Vertage der Vertagen der



Die Feierstunde auf dem "Blag ber Deutschen Gront".

Im Rabmen einer Felerstunde wurde der Nathausplaß in Saarbrücken in "Nag der Deutschen Front" umge-tauft. Unser Bild gibt einen stimmungsvollen Ausschnitt von der Felerlichkeit, die im Fadeelschein veranhaltet wurde, wieder.

Wiesbadener Radrichten.

Pflichtprüfung der Raufmannslehrlinge im Arübighr 1936.

Unmelbung bis 30. Januar 1936!

Anmeldung bis 20. Januar 1938!

In Februar und Mütz diese Jahres haben alle männsichen und weiblichen kaufmännischen Lehrlinge, die die zum 30. April 1938 die Lehre beenden, ihre K au if mannsge fil is en Pilisten pund die Kriftung ist eine Lehre beenden, ihre K au if mannsge fil ist en Pilisten gegeben werben. Kur der zeinigt geleichung in den Eehrklein gegeben werden. Kur derzienige Lehrling, der nach beitandener Brüfung den Kaufmannsgehilfe zu nennen. Ohne des praktischen Kaufmannsgehilfe zu nennen. Ohne des praktische Mindeltwag nicht der Belgen, der Kaufmannsgehilfe Windeltwag der Kaufmannsgehilfe werden, die Früfung der nach eine Kaufmannsgehilfe werden, die Früfung ist eine praktische Früfung, das beist der Wehrling ist eine praktische Früfung, das beist der Wehrling ist eine praktische Früfung, das beist der Wehrling ist die mehren in sich daher tein Lehrling auf der Kriftung ist eine praktische Früfung ist gelernt hat. Es taum sich daher tein Lehrling auf des Kriftung ist eine Aufmeldehogen zu mehden. Die Kriftung ist die Verfrüge dem zuständigen Früfungsausschuff auf dem der geschrecht wie der Anneldehogen zu mehden. Die Kordruck sind zu erwichten des Anteinsten des Weitsche gestellt werden der Verfrüge dem zuständigen Früfungsausschuff auf dem der Schriftung der Kriftung aus der Kriftung der Kriftigkelle Wiessalden, Abelheiblitzige 23, zu erfolgen. Mit der Anmeldung in vom Lehrschlen der Gehriftung der geführen Rachtigen der Kriften und Dandelsfammer. Keriftsielle Wiessalden, Abelheiblitzige 23, zu erfolgen. Mit der Anmeldung in vom Lehrschen der Echriftung aufgund here Anmeldung ein von der

Beranlagungsrichtlinien gur Gintommenund Rörperichaftsfteuer.

Abgabe ber Cieuererflarungen im Gebruar.

Abgabe der Steuererflärungen im Februar.

Abie im Varjahr hat der Reichsminiter der Finangen auch in diesem Jahre eingebende Berantsqungsrichtlinien zur Eintommen ist einer und Körperich alt bei eine Schweiber berantsqungsrichtlinien der die her die Berantsqung zur Einfommensteuer und Körperschaftlisten er in der die Berantsqung zur Einfommensteuer und Körperschaftlistener für 1835. Sie werben im Reichsteuerblächt verschaftlich und tönnen auch durch den Buchdandel bezogen werden. Ihre kenntnist üf für alle Sieuerpflichtigen wichtigt bie sie Ibs 30 zur Einfommensteuer oder Körperichaftsfeien wertenlagt werden.

In den Kerantsqungsrichtlinien ist die Frist für die Bhaade der Isteuererflärungen zur Einfommensteuer, Körperichaftsfeiner und Unflassieuer und ben Zeitraum vom 1.—29. Febr. 1936 seigeigt. Die Vortrade sur die Steuererflärung gehen den Geneerpflichtigen in der Zeit vom 10. bis 31. Januar 1936 zu. Eine allgemeine Verlängerung der Erflärungsfriß über den 29. gebr. 1836 sinnas wird nicht lautisinden. In den einzelnen begründeren Ausnahmefällen aus jedoch den Finangamt die Getwererflärungsfriß über den 29. gebr. 1836 ich uns wird nicht lautisinden. In den einzelnen begründeren Ausnahmefällen aus jedoch den Finangamt die Getwererflärungsfriß verdingern und vom der der Einfommenssteuer die vom April 1938.

Für die Gewerbetreibenden sind unter den Aussührungen

40 jährige Gründungsfeier der Marine-Rameradicaft von Groß-Wiesbaden. Ubergabe ber Bundesflagge.

Wergabe der Bundesslagge.
Die Martine-Kameradschaft Große-Wiesbadens, E. B. beging am Samstag in der "Warthurg"
ihre 40sährige Gründungsseter, die durch die Abergade der
vom Führer verliehenen Bundesslagge noch ein ganz belonderes Geptäge ersieft. Zuert begrüßte Kameradschaftsüddere Harinebundes, E. B., und der kameradschaftsüdrer Harinebundes, E. B., und der kameradschaftsüdrere Harinebundes, E. B., und der kameradschaftsöroß-Riesbaden, E. B., mit berzlichen Berten die zahlreich
erschienenen Gölfte, darunter u. a. and Angedörige der Kameradschaften von Main, Bildoofsbein, Worms, Manndeim Ludwigsbasen, Frantsurt Dienbag und Okthofen, die
es sich nicht hatten uchmen lassen, ihre fameradschaftliche Berbundenheit durch das Kommen zu beweisen.
Rach dem seiertlichen Einmarich der Fahnen gedachte Kameradschaftssührer Hagen an aller Gesallenen und
Berftarbenen der setzten all sahre er Warine-Kameradschaft.
Dann überbrachte als Bertreter des Bundessührers
Tregattensapitän a. D. Richter die vom Führer und

Mitternacht inions die sofabrige vrundungsfeier lange nach Mitternacht.

— Lebrgang des Deutschen Koten Kreuzes, Katerländischer Frauenverein, Frovinzialierein Hofen-Kassa.

Die Borfisende des Deutschen Koten Kreuzes, Katerländischer Frauenverein, Frovinzialierein Hofen-Kassa.

Aufülfün zu Vie de, necanfaltet vom 18.—20. Sannar 1390 in Wiesbaden einen Le fir ga ng sür alle Mitglieder, helferinnen und Samaritersinnen, der under dem Ekrenprotethorate des herrs Oberdürgermeisters Schult es kehr. Der Lehrgang beginnt am Somstag 18. San, nachmittags, im sleinen Krubaussaal mit internen Borträgen. Um 20 Uhr lindet im Kaultmessäglige statt. Um Gonntagvormittag merden Kaultmessäglige statt. Um Gonntagvormittag merden im Faultmenschlösighen eine Keide michtiger Korträge gedalten. Rachmittags besieden die Teilnehmer die Korftellung im Deutschen Ibeater. Der Rontag is für Antzagen und knohrenschen, sowie für der Reichtigung der Serfnappung auf dem Fleischmafts in der Janeien Hölfte des voriges Zuhren annehmen der Serfnappung auf dem Fleischmafts in der Auseine Füstlich der vorigeren, wie in früheren Indexe nas dem Aussande erfolgten, wie in früheren Indexe aus dem Aussande erfolgten, wie in früheren Indexe nas dem Aussande erfolgten, Wie eine in den Küblichiern infolgte des übermößtelle für Eier in den Küblichiern infolgte des übermößtelle für Eier in den Küblichiern infolgte des übermößtelle für Eier in den Küblichiern infolgte des übermößtelle für der in den Küblichiern in der den Weiternachte der Verlichten der

Aufruf des Gauleiters Sprenger gum Reichsberufswettfampf 1936.

Der Reichsberusswetttampf 1936 wird aber Taufenben beuticher Jungeno und Mabels wiederum Gelegan-heit geben, ihre Renntnife und Fertigfeiten unter Bemeis ju felben.

3eber junge Deutsche macht es sich jur Ehrenpflicht, daran teilgunehmen. Im Gan hessen-Nassau find die Unmelbungen jur Zeilnahme unendlich groß. Beriaume feiner, eine Unmelbung bis jum 15. Januar 1336 abjugeben 13ch wünsche und hoffe, das aus unserem Gan recht viele fatfaltige Jungens und Vädels als Gieger in den einzelnen Berusgweigen hervorgehen!

ges Sprenger.

Eine Christbaumverlofung, eine reichhaltige Tombola, und ielbitredend der Tang bildeten den Ausklang dieses fröhlichen Zusammenseins.

Jujammenseins.

Die Handwerter-Innung der Schuhmacher hiest im Gaale der Deutschen Arbeitsstront, Wellrigitraße, ihre Hauptsberschamftung ab, die einen guten Beluch aufgameien hatte. Obermeister Kömer gab einen Kicklist auf das vergangene Ishe, mit dem Kunische für das neue Ishr, dah der Aufden im Schuhmacherhandwert weitergertagen merde, das Bublitum für Qualitässarbeit und Sesunschaftung der Füße Bereikändrich bekommt und ermahnte die Beruistangen der Höße Bereikändrich bekommt und ermahnte die Beruistang des Bolies betjutragen. Der Hausballsplan für des Ishe 1936 wurde genehmigt. Im Anightus wurden Steuerfragen behandelt und nach Aussprachen über interne Innungsangelegenheiten, schich der Obermeister die Bereiammlung.

Sagt 1886 wiese genemigt. Im unigni murch Ceinet-fragen behandelt und nach Aussprachen über interne Innungsangelegenheiten, solos der Detrmeilter die Berstammlung.

— Bermitting Amerbang und Berpflichtung von Arbeitern und dem Aussland. Jur Dutchsührung der Betochnung des Reichsarbeitsministers und Reichstunenministers über Bermittlung, Amwerbung und Berpflichtung von Arbeitern und Angesellten nach dem Auslande vom 28. Inni 1933 (RGSL 1, S. 903) hat der Fräsildent der Keichsanstall für Arbeitsvermittlung und Arbeitsolenwerschlerung under bem 3. Januar 1936 in Kraft getreten is. Sie enthält im einzelnen die Jonahabang der Berefonung vom 28. Juni 1933. Alls besonders wichtig ist nochmafs darzuf singungen für dir praftliche dannbabang der Berefonung vom 28. Juni 1933. Alls besonders wichtig ist nochmafs darzuf singungen für dir praftliche dannbabang der Berefonung der 28. Juni 1933. Alls besonders wichtig ist nochmafs darzuf singungen für dir praftliche den Mensten der Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschleiten mit kreitsolenwerschlichen der Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschlichen die Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschlichen die Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschlichen der Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschlichen der Arbeitsvermittung und Arbeitsolenwerschlichen der Arbeitsvermitzung und Arbeitsolenwerschlichen der fleise der Genyclfall der norderigen Genehmligung der justen Arbeits dem Arbeitschlichen Sernititung und Annerbung durch Angeigen in zeitungen, zeischrießen. Selenkeitung und Annerbung durch Angeigen in zeitungen, zeischrießen Seiner ein besondere Erlaubnisden gestungen, zeischrießen Seiner ein der im Besondere Erlaubnischen Seiner der Arbeitsbeine Seiner ein Besondere Erlaubnischen Seiner eine Seiner ein Besondere Erlaubnischen Seiner ein Seiner ein Seiner der Seiner ein Seiner der Seiner der Seiner ein Seiner der Seiner der Seiner ein Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner seine Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der Seiner der

harmonischer Weise dem bestehenden Landschaftsbild anpolet.

Anmeldung sür die preußische Fortmeisterlausschund. Das Reichse und preußische Landsessorkamt teilt mit: Der Meldetermin sür die Bemerber zur preußischen Fortwermaltungslaufdahn ist auf den L. Kebruar 1936 vorverlegt. Bis dahin millen die Anträge mit Unterlagen an den zuständigen Landsbosstmeister des Keglerungsbegitzls eingereicht werden. An Stelle des Keifegeugnisses tönnen die beiden letzten Oberprimazeugnisse und eine Bescheinigung des Schulleiters über die Julasiung auf Keisepritung vorgelegt werden. Die Anwärter sollen sich die 31. Jan. 1936 bei einem Jägerbataillen steimillig melden. Se werden nur etwa 20 Anwärter auf Laufdahn zugelassen, die am 1. April im Arbeitsbenzie eingestellt werden.

"Krait-durch-Freude"-Bergunktiauungen sier den Reichs-

"Kraft-durch Freude". Bergünstigungen für den Reichs-arbeitsdientl. Der Keichsleiter der DAF, hat verfügt, das ben Angehörigen des Reichsatbeitsdienstes die jum Obet-selbneilter einschließtich die Bergünstigungen der NSC. "Kraft durch Freude" mit sofortiger Wirtung gewährt werden sollen.

Denfeifubiläum. Am 14. Januar 1936 feiert ber Oberpoliticafiner Georg Reith, Rübesheimer Strafe 38, sein 40jabriges Jubiläum im Dienfte ber Deutschen Reichopolt.

Biesbaden-Biebrid.

Am 11. Sanuar 1836 wurde im Maje.
Siebrich eine unbefannte weiblich Leiche ge ländet, die nur ganz furze Zeit im Baliere gelegen hohen konnte. Ertoa 25 bis 30 Sabre alt, ungefähr 1/0 Meter größ, nollichiant, riche geinnde Gesichtslarbe, granbraune Augen und ebensiebe Augenbrauen, auffallend weiße große Geneibegähne. Erug dunkten Mantel mit gränitchem Belzbeigt, dunkten Monde um gleichen Edoff wie der Mantel, blane Gamiblick, stahlblaue Gerümple, braune Halbeigungen Gamiblick, stahlblaue Gerümple, braune Halbeigungen Gamiblick, stahlblaue Gerümple, den bei der Grieber der Geried wer Zoten werben bei der Ariminalpolizel Main, Alfaroltraße 4, Jimmer 46, entrygegengenmmen.

oet der Artundungen einzegengenemmen. Die Cibber Kerbegeseitst an Die Gibber Kerbegeseitst an Die Gibber Kerbegeseitst and die Einzelenden der Vereinssofol "Nonnenhof" seine Monatsversammtung ab, wobet die Ausgeholtung der Vorlett (Faltnachtsball) am 15. Februar beprochen nurde. Ferner murde der Beichig gelast, die Kerbeplätze auf der Bleichswiese einzeln an die Schaubudenbestiger zu vergeben.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Oberdrandmeister Wagner hatte den Führerrat, sowie Beschweiter und Oberbeuerkunt des 28 ft gu ges Weschweisenschung in den Klassenbergschunden der Beschweisen den den Klassenberg und einer Recherchauft sowie der Chronit des Schäunges (1896 bis 1936) durch den Schnitz und Kreisbart Löcksmeister Köder wurden die Borarbeiten zu der im Frühlahr in Sonnenberg staffindenben Areisbart Dahrigen Ber is Geben der Schäunges zur Kennluss genommen. Es wurden zu der der Verläche der Beschweiserkafte und Lage schaefte. An einem Samstagabend soll ein Kommers als Kameradischaftsenben der Mitterfüng simistiger Ortsvereine und einiger Kräfte des Deutschen Lage inn der Verlächen Lockschaften der Kommers genommen. Som und weiter Mitwirtung simistiger Ortsvereine und einiger Kräfte des Deutschen Aberter Weiserkung simistiger Ortsvereine und einiger Kräfte des Deutschen Locksen kattfinden. Sonntags innet dann nach vorausgegangener Seldenchrung, Feligattesdienlit, Platifonzert und Erergier, Angriffse und Leiten, und an der Erwartung Ausbruch des Ausweraben sich auch weiserhin in den Deutsche grund auf Kellen, und geder Erwartung Ausbruch das fich durch diese Keiter alle Sonnenberger Bollsgenossen mit der Rehr en galammenischliegen mögen. Am 17. Sanuar 1936 findet gemäß des der Ratte America Auswerschlieren den Kellen und eine Kellen der Rehr en galammenischliegen mögen. Am 17. Sanuar 1936 findet gemäß des der Rehr eine Ratter Rehr

Wiesbaden-Bierftadt.

Am Rahmen der Seröftundgebungen der Kadden der Goda kande beinge Ortsgruppe drei Kundschungen gur Durchführung. Imei sinden in Vierstadt im Gealdou "Abler" und "Väeren und eine im Alopenheim im Gaaldou "Ind Kole" katt.
Die Stüdarbeiten an der diesigen Waldit ahe sind nun an eine Viedricher Kirma vergeden worden. Ein größer Leid arbeitsloßer Volksgenollen kan daburch wieder zu Arbeit wieder Volksgenollen kan daburch wieder zu Arbeit wieder Volksgenollen kan daburch wieder zu Arbeit der Volksgenollen dan daburch wieder zu Arbeit der Volksgenollen dan daburch wieder zu Arbeit zue Arbeit. Die von der Obstädunmissision als frant begeickneten Kaume werden entsjent, wöhrend andere ausgeputst und beschinftten werden.
Ein auf dem freien Platze en zie entsgeschelt und wierde der in zie die die über der edangel. Kirche errichten Errich die die Kirche errichten der der den zu zu der die geschen.

Biesbaden-Erbenheim.

Biesbaden-Igitadt.

In den hieligen Obitbaudistriften müßen nach Feitstellung der örtlichen Kommission 160 Baumruinen entsernt werden. Diese Keinigungsattion, die zur Gesundung des deutschen Obisdaues dringend erforderlich ist, nuch bis zu um 18. Januar durchgestürt sein. Säumige Obiziächter betommen die Käume gefällt, wobet ein, dem Winiang der Arbeiten entsprechender Kostenbeitrag erhoben wird.

Dufit- und Bortragsabende.

Unifite und Vortragsabende.

*Im Rassanischen Gerein sür Katursunde hörte man am Montagedend im vollbesehren Vortragssaal des Kassaussichen Landesmuseums nach einseitenden Worten des Vorligenden Oberstüblendireten Dr. Heines deinen humornollen nud unterhaltsamen Lichtbildernortrag von Landgerichtsdirettor Dr. Müller "Bom Hernpas in den Deptater Alpen". Banderungen im Jahre 1880 mit Dr. Heines sührten den natütliebenden Kedner des alleriet faumigen Erschnissen und döwechselnder Weiterlage vom Lennigen weiter nach Kassereith, Imst, durch des Jistal, Mittelberg, Fendere und Richertal die nach Zweiselstein, wo das einselnade schlecker und Viedertal die nach Zweiselstein, wo des einselnade schlecker und Viedertal die nach Zweiselstein, wo das einselnade schlecker Better zur Abreile über Hall zwang. Was das Ange an ausgesucht schonen Landschaften,

"Die Welt brennt, — Deutschland baut auf!"

Der Ginn der Rundgebungen.

Der Sinn der Kundgebungen.

Es liegt im Weien des Menissen unserer Art, daß et abgeschlossene Tatlachen als Selbsverländlichkeiten hinter lich läkt. Sie sind gelschesen, und er ipricht nicht mehr darweiter. Er hängt im Korgesten sein, oder er lebt in das überwerzen den eine gestellt der den der den eine Gegenstellte den der der klein der klein den der eine nicht zu diesen, den er unn nicht zu sienen gedort, die im Traum mo ert recht nicht zu diesen, die nur in der Erinnerung leben lo ist es meist sichon so, das er Reichitdes und Unsolssommense im Bereich leines eigenem Lebens mie durch ein Gergesserungsglas, Großes nur Erbens mie durch ein Gergesserungsglas, Großes nur Erbens aber verfürzt und vergert liecht. Die vorübergehende Butternertnappung dat es wieder einmal dewiesen, mas hiermit angedeutet sein soll. Wenn aber nun diese Wochen vorüber sind, so tunn es geschehen, daß eine Frau dem Wann hinter der Liete ihr Leb stagt und hüh ertundigt, wie tunnige Butter wieder frijd gemacht werden länne. Während diese Frau ein Gestäher als einigies Pflatzer zur Antwort besommt, wich nebenan ein Telegramm angeschlagen.

Draußen in der Well haben sie wahrhaftig andere Gorgen. Ausstände erschlickern den genen wird immer vergedlicher versucht, die Rändig troßer aufstenden Gegenstien und die Prolingerbannen wird immer vergedlicher versucht, die Rändig troßer aufstenden Gegenstien der Millionen gläubiger der Millionen gläubiger der Millionen gläubiger der ein Jie ausgerichtet. Millionen gläubiger der na die ausgerichtet. Millionen gläubiger der na sie in zie ausgerichtet Millionen gläubiger der na sie in zie ausgerichtet. Millionen gläubiger der na sie in zie ausgerichtet. Millionen gläubiger der na sie in zie ausgerichtet. Millionen gläubiger der nun so den Laten. Sie mögen siehe habe der Weinenlichkeit und wach in dem Deute keht, da geht eine Kraft von ihm aus. Rich von den Allen sehre geht eine Juste Alles it auf ein zie ausgerichtet wild nen nicht ein den, nur von den Taten. Sie mögen tien bein gene keht der der den ken d

mogicte.

Und darum füllen wir am 16. Januar die Sale. Richt die Zweiffer, die Wenn- und Aber-Helden, nicht die Calaren der Berborgenheit und die vertnöcherten Allesbessemiller sind maßechend: den Aussichtag gibt allein die aus dem gläubigen Herzen femmende Tat.

Die Redner auf den Rundgebungen.

Die Redner auf den Kundgebungen.

Bei den 40 Groß-Kundgebungen iprechen die namhaiteiten Reichsechner, Reichs-Gogtruppredner und Genredner.
Folgende Redner Haben ihre Jusage erteilt: KroßKörger-Koln; Gauredner Burteis; Gaurinfpelkeur
Beige-Kaalsenahe; Ghandartenführer Tirta; Kreisfoiter
Jürg; Gauredner Burtein din auf geauredner Keter
Grift; Gauredner Eisentaut; Gauredner Keter
Chrift; Gauredner Eisentaut; Gauredner Rufli
nann; Gauredner Sartholom auf; Gauredner Permann Chrift; Gaubetriedsgemeinhaftswolfer Morig
Gödel; Kreisfeiter Kauleman; Gauredner
Die Gödel; Kreisfeiter Kauleman; Gauredner
Diffasen Zwischer Burtein zu generen Schaften zu generen Schaften zu generen.
Diffasen Keichsreigher Tieffer; Gauredner Bengig
Güdel; Kreisfeiter Kauleman; Gauredner
Diffasen; Gauredner Bartig; Gauredner Diffasen, Gauredner
Diffasen; Gauredner Gauredner Kaufen auf en
Gauredner Gauredner Gefasel; Gauredner
Kraß; Gauredner Gifson auf; Gauredner Banger;
Gauredner Cheter; Gauredner Fasel; Gauredner
Dans Bagner; Gauredner Fasel; Gauredner Junfer;
Gauredner O, dout lon; Gauredner Die fmidt.

Die Rundgebungen finden ftatt:

Die Kundgebungen sinden statt:

Ottsgruppe Mitte: Kurbaus, großer Gaal und Uciner Gaal; Ortsgruppe Kord: Saulinenschlössen, Alter Gaal, Neuer Gani, Vandellalle: Ortsgruppe Di: Kastino, Museum; Ortsgruppe Sid: Auchalia Gable Oranienstraße, Allas Gable Oranienstraße, Allas Gable Oranienstraße, Allas Gable Oranienstraße, Ortsgruppe Gid weiter Aufa Gosebung, Auruhalle Gutenbergischuse, Ortsgruppe Beit: Kastidung, Lurnhalle Koleplaß, Ortsgruppe Beit: Kastidung, Lurnhalle Gosebung, Stower, Polementivel, Dostonation Gambau, Kastidung, Kolementivel, Dostonation Gastidung, Kolementivel, Charboung, Kolementivel, Dostonation Gastidung, Kolementivel, Charboung, Cha

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Jug in die Wolei gefallen.

m Winningen, (Wolei), 13. Inn. Ein 21 Lahre alter junger Mann aus Koblenz, der in Kattenes beschäftigt ist, war mit der Eisenbahn nach seiner Arbeitskelle unterwegs. Alls er nach Winningen kam, fürzie er plözisch — er hatte sich anicheinend gegen die Arbeitlur gelebnt, die aufging aus dem fahrenden Jug seben keter tief auf einen von dem Hodworfer der Rosel überfluteren Weg. Gerade das Wasser war sein Elie Bild. Die Kucht des Eintzes wurde dadurch ab geschwächt, so daß er mit leichteren Betlehungen davontam. Doch war eine Überflührung ins Krantenhaus notwendig.

Aus der Ortsbauernichaft Alt-Biesbadens.

Aus der Ortsbauernschaft Alt-Wiesbadens.

In einer am Camsbagabend von Ortsbauernstäßerer I hon obgehaltenen Berjammlung der Ortsbauernstäßerer Ihon obgehaltenen Berjammlung der Ortsbauernstäßerer Ihon obgehaltenen Berjammlung der Ortsbauernschaft Altselliesbadens im Restaurant "Bestendhof" wies Ortsbauernschafter Ihon nach lurzen Begrißungsworten auf der großen Erfolge der Leitziädrigen Erseugungsschaft hin und niest einen aussjühlichen Bortrag über der Malgnahmen der Leitzeugungsbadhalt hin und niest einen aussjühlichen Bortrag über der Malgnahmen der Erfolgerung der Greichen Berührte und auf die Rotwendigsteit einer Erfeigerung der Futtererzugung und einer Berbestenung der Futterbeschaftenbeit binnoise. Gine leichofte Dedactte entspann sich um den zweiten Buntt der Logeschnung, die Austenbaltung im Malgnag Dezember hatte die Erdotberraaltung an die Landesbauernschaft und der Ergestenungen mangelnder Rentabilität zum 1. April 1308 fündigte. Ortsbauernschafter Thon legte in einem Schoeiben gegen dies Kindigung Bermahrung ein und wies auf die alten Rechebin. Im Ausgam Bermahrung ein mit wie sauf die alten Rechebin. Im Ausgam Bermahrung ein mit wie sauf die alten Rechebin. Im Ausgam Bermahrung ein mit wie sauf die alten Rechebin der Scholitung im Riesbaden an die Scholitung die Riesbaden der der Rotwellen ger Scholen gentliches Monnen der Rotwellen auf die Große Großen und dieser Austil der Rotwellen aus Scholen gentliches Monnen der Rotwellen aus Scholen Gertrechten der Scholitung der Ersbauernschaften der Rotwellen aus Scholen Gertrechten aus Scholen gehalten auch er Rotwellen aus Scholen gehalten der Rotwellen aus Scholen gehalten den Rotwellen aus Scholen gehalten der Rotwellen aus Scholen gehalten der Rotwellen

Metropole-Bodega

Die Zigeuner-Razzia in Franfurt a. M. Insgesamt 16 Bigeuner festgenommen.

Seftnahme der geflohenen vier Bigenner.

Bereidigung der MS.-Schweftern des Gaues Seffen-Raffau.

Der Galles Hellenschaftall.

Darmladt, 13. Ian. In einer Feier, die am 17. Ian., nachmittags im Städt. Gaaldan liatifindet, werden die KS.-Schweitern des Gaues Helfen-Kassan durch den Ceuleiter Reichsstattslafter Spren ger vereidigt. Ferner sprechen det der Feierstunde Ganamtsseiter Aufgermeiter Jaug. Handle Godolf-Klind. Die Reichsbertrunensschweiter Arabe Börtger wird die Brossen überreichen. Am Abend sinde dann eine Großtundgedung des Amtes sitz Boltswohlsahrt kart, dei der Dauptamtsseiter Higenscht und Reichsfranensichkrein Frau Scholz-Klind das Wort ergreisen werden.

Das Raningen in der Bolfswirtichaft. Die Laubesfachgruppenichau in Frantfurt a. M.

Die Laubessachgunppenschau in Frantsurt a. M.
Frantsurt a. M., 12. dan. Im Sonntagnormittag wurde
in der Weithalle 6 auf dem Felhallengelände eine große
kanindenschau der Kandesiodgunpe Sosien-Assigue erössert,
bei der ISOO Kaninden ausgestellt waren. Das Jied dieser
größertigene Schau war, sier die Kanindenzucht zu merden
und die Bedeutung der Kanindenzucht, der den gestellten
und die Bedeutung der Kanindenzucht, der das Kriettor
der Brieften Schau war, sier die Kanindenzucht zu merden
und die Bedeutung der Kanindenzucht dassiellen.
Direttor Dr. E ri em el vom Tiergarten, der das Kriettor
at über die Ausstellung übernommen hatte, detonte, das die
vollsmitsschaftliche Bedeutung der Kanindenzucht außer
orbentlich groß sei, und zwar swohl für die Ernahrung als
auch die Bestleidungswirtsschaft, antereinant ist, das uns die
Kanindenzighter heute bereits Soo 0000 Doppelzunter Areitich,
30 Milliomen Felle und 25 000 Kliogramm Wolle liefern
urchöben und noch weitere der Killionen Felle zu liefern,
die wir die jest noch aus dem Auslande einführen miljen.
In die Erössinung solien sich erworzsehoben die der
keihen der Ausstellungsfösse. Im mur einige der
klieften, die weißen und blauen Wiener, die weißen
Klieften, die weißen und blauen Wiener, die weißen
Klieften, die weißen und blauen Wiener, die weißen
Klieften kannen Massa. Deren Acil sich sehen die einer Mitten der Studienden der der der
Kunteren Massa. entstädende Schmidtennichen lind die
derfaliedenen Arten von Eilberfaninden, die "Scheefen" und
Karder-Raninden und die Holendeningen. Mit zu den
ihmigen Anglen gehören die Chindilla und die Angorakaninden liefert im Kadre eine John der Angenschaninden, die in Juder aus
Dicholen bei Borme, der nicht wendt ein Jüchter aus
Dicholen bei Borme, der nicht wendt ein Jüchter aus
Dicholen der Konter der Kannen gestellt.

Sochwaffergefahr für den Mittel- und Riederrhein.

jur den Mittels und Riederthein.

— Roblenz 13. Jan. Wie von der Abeinstrombauvermeilung Koblenz mitgeteilt wird, it angelichts der Niederschaft werden der Vielerschaft wird der Vielerschein mit Hochwolfetgeladt zu rechnen. Bon der oberen Molel wird startes Steigen gemeidet. Die bereits früher gestoffenen Hochwolfetgeladt werden. Bon Montagmittag an der Molel erneut eingeletz werden. Bon Montagmittag an der Molel erneut eingeletz werden. Bon Montagmittag an der Molel erneut eingeletz werden. Bon Montagmittag an der Moleln muh die Schissbrück woraussichtlich in der Nacht um Dienstag weiter verlängert werden. Auch besteht sir viele Keller der unteren Stade die Gesahr, das Grundwasser eindringt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Beihilfen für Die Ortowehren.

Æthfilfen sir die Ortswehren.

— Aus dem Aegierungsbezirf, 12. Jan. Im Juge ihrer eitgehenden Sicherungsmahnahmen auf dem Gediete der eitgehenden Sicherungsmahnahmen auf dem Gediete der eitgenerbütung und Brandichadenminderung das die alfautische Arab versicher uns enstalt zu diesdaden auch für das laufende Gelickitsigder wieder einen öhrern Betrag auf Berfügung gestellt, der in erher Linie zu dienen soll, den Aeuerwehren der einehnen Fenerichen Weisen zu erleichtern. Ju den Anchastungsbezirt mir eine die Gelichtern zu den Anchastungsbezirt mir eine die Gelichterag von Voll Am Gemeinden uns die Siehaltungsbezirt uns die Auflichte gestellt der Voll den Gemeinden aus m Dispolitionsfonds der Ankalt auf Antrag eine einzige Behilft von je 22.5 AR, wohnt mehrere Gemeinden aus herreits aus dem Regierungsbezirt mehrere Gemeinden

gemeldet, welche von der günftigen Gelegenheit, ihre Feuer-wehr mit einem mobernen Löschgerät zu versehen, Gebrauch machen wollen.

Erbhofborf "Gnadenthal", bas neue Gieblerborf.

Erbholder "Gandenthal", des neue Siedlerders.

— Lindurg, 13. Jan. Die dei Dauben im Kreise Limburg gesegene Domäne Gindenthal, ehemals ein Rlother, sit nor einiger Jeit zu Siedlungszweden ausgeteilt worden, zum 1. Myni sollen die Siedler ihre neuen Hostellen übernehmen. Emiss wirt gearbeitet. Heines postellen übernehmen. Emiss wirt gearbeitet. Hauser wurden errichtet, beiner wurden errichtet, beiner wurden errichtet, beiner wurden ausgesteilt. So herricht emisges Leben und in wertigen ausgestührt. So herricht emisges Leben und im wertigen Wochen wird aus dem ehemaligen Aloster und dem Pateren Domänengut ein rechtes Bauerndorf geworden lein, in dem echten Bauernschaften und biene Anmitten des Glüd der eigenen Scholle werden wird. Ausgewählt wurden nur Siedler, die de kauernschafte und mindestens einen männlichen Rachsommen haben.

Gin Dadel rettet feinem herrn bas Leben.

Ein Dadel rettet seinem herrn das Leben.

— Göttingen, 13. Jan. Aus einer Waldigad der Forstmeisteret Flanten wurde ein statter Keiter wundgeschossen.
Bei dem Beriuch, das Tier zu Rellen, wurde ein Arciber
won dem Keiter angegrissen. Das wütende Tier warf den
Mann zu Boden und verzuchte ihn zu zersteichen. Aber der
mutige Dadel des Angegrissenen hinderte den Keiter zunächst daren. Der Keiter verluchte immer wieder, den fleinen
Dund abzuschitzteln. Das gad dem Treiber Gelegendelt, zu
entsommen, 10 das das gesährtisse Abenteuer zum Gilch nur
mit kart zerrissenen zeug und einigen Beusen und Breltungen endere. Der gesöhrtisse Keiter wurde spliedisch doch
zur Strede gebracht, und der tapjere kleine Dadel dat für
lein mutiges Verhalten eine besondere Belohnung erhalten.

— Rüdershausen, 13. Jan. In dei ietzen Bersammlung der Ortsbauern ich alt iand eine rege Aussprache über die deingend notwendige Besämpfung von insetziesen Errantungen deim Rindvich statt. Jur Jami-Juli-Arteferung von Fettigweinen auf Grund des Schweine geitellt. Aussichtstäße auf 25 zu liesenden Schweine geitellt. Aussichtstäße wurden Anträge auf 25 zu liesenden Schweine gestellt. Aussichtstäße wurden angemelde. Der Bersammlungsseiter, Ortsbauernstührter Bodenheimer, machte noch auf den Reichsberustweitzumpf der Zugend aufmerklam und machte es den Sauern zur Pflicht, die Sweiten und Pflicht, der Sweitern zur Pflicht, die bauerliche Zugend zur Teilnahme zu verantalien. Der Ortsbauernsührer gab serner ausführtige Betrungen über des Arbeitsbuch und byrach dann in längeren Ausführungen über des Klohnahmen zur Durchsührung der dies jährigen Erzeugungsschlacht.



25 Jahre drahtlose Welle.

Gin Jubilaum ber Deutiden Betriebegesellicoft für brahtloje Telegraphie,

Berlin, 14. San. Am 14. Sanuar 1911 mutde die Deutiche Betriedsgelichaft für drahtlofe Telegraphie m., d. d. in Berlin gegründet. Gründer maren die Allgemeine Elektriztütsgefellichaft Berlin, Siemens u. dalske AG, Berlin, Telejunten Gefellichaft für drahtlofe Telegraphie m. d. d. und die Compagnie des Telegraphie fans Fil in Brüffel.

Brüffel. Bereits wenige Jahre nach den ersten gelungenen Berfuchen dracktiofer übertragung in England und Deutschland wurde die neue Lechnit in den Dienst der Schisfahrt gestellt. Vacroni spertie seine Stationen für jeden Bersehr mit An-lagen anderer Spiteme und diese Lassache war der Anlag aux Gründung der Deutschen Betriebsgestellschaft sier dracktio-gur Gründung der Deutschen Betriebsgestellschaft sier dracktio-gesellschaft aus der Debeg aus, einige Jeit später trat die Deutsche Keichspost als Mitglied ein.

Deutsche Keichspolt als Mittglied ein.
Die Zweigstellen der Debeg in Hamburg. Bremen, Bremerhaben, Custvoen, Kief, Cictitin Donzig und Königsberg betreuen eiwa 125 deutsche Keebereien, deren Schiffe Aunstiationen jühren. Im Aussand bestehen eigene Zuspettionen in New Port und Buenos Aires. Die Ausbildung der Huntossiere für deutsche Schiffe betreibt die Debeg in eigenen Auntolieuer, Wieber wurden über 1909 Anwärter für den Funfalenst ausgebildet.

par den Juntotenst ausgedildet. Bei flegelichaft 78 eigene Faunstellen an Bord deutscher Schiffe. Bei Ausdruch des Weltsteges waren es 380. Durch den Versaller Vertrag musten mit den Schiffen 348 Faunstellen obgeliefert werden, Seitbem ist der Bestand rasch mieder geltegen, er dettägt jeht 599. Im ganzen dat die Debeg 2500 Schiffe mit Faunstellen ausgerüftet.

**Eind dem Keinde der Debeg 2500 Schiffe mit Faunstellen ausgerüftet.

ausgerüftet.

Aach dem Ariege begaun die Entwidlung der Röhrenfender und sempfänger für Mittels und Langwellen, später
auch für Aurzwellen, 1925 die Einführung der drahtlesen Eelephonie neben der drahtlosen Telegraphie. Die Jundeitung durch Entwidlung der Vordpeiler und der Aundeitung durch Entwidlung der Vordpeiler und der Aundeitung-Organisationen der Nord- und Ositeelsische brachte volltig neue Sicherung für die Schillante. Autoalarunempfänger zujeldstätigen Angetaung eines Seenotsalfes an Bord wurden eingeführt. Besondere Kettungsbootstationen mit eigener Stromversorgung erleichterten die Reitung Schissbrüßger. Ein Radio-Lot zur Messung von Tesen von weniger als

einem Meter bis 500 Meter murde von ber Debeg entwidelt. Reuerdings werben auch Schallanlagen und Rundfunt-empfänger an Bord der Schiffe eingebaut.

emplänger an Botd der Schiffe eingedaut.

Durch wachsende Amendung der verlösiedenen Wellenlängen, insbesondere aber durch die Kurzwelle find die
mit Junf ausgerüfteren Schiffe auf allen Werften in ftändiger Berbindung mit der Küfe. Wichtige Aufgaden dejunts für die Schiffahrt lind: drahtlofer Wetterbienit,
Warndienit (Gisberge und Schiffahrtshinderniffe), Zeitzeichen, Verbindung zwischen Kecherte und Schiffen, mit Heimat- und Jielbafen, Kachrichtenausseulich der Schiffshihrer
untereinanden, zwischen Schiff Lultschiff der Alugzeug,
drahtlofer Kotru. Dem Fahrgaftverfehr dienen: alle Dienste
im Sinne der Sicherung des Schiffsbieleilegramme
von und nach allen Teilen der Keit, Ogeandriese (im Verkehr mit USA. und Kanda), Schiffsbrielelogramme und
Radio-Geschentoienst, auf großen Jahrgastichtsen Ferngespräcke nach allen Errbeitelen.

Bon Kauen aus wird fäglig ein Sondernachtsstendienst

standschichenklenst, auf großen Fabrgalischissen Ferngeipräche nach allen Erbeisen.

Bon Nauen aus wird täglich ein Sondernachtichtendensten 1000 Abrien sur deutsche Schiffe verdreitet.

Jür die Luftig deutsche Schiffe verdreitet.

Jür die Luftig deutsche des Debeg im Langitreckenvertehr wichtige Dienke sur die Zeppelinslüge und den Südatlantifvertehr der Deutschen Lufthania. Das Luftschiff,

Graf zeppelin sowohl wie das neue Luftschiff, "L23. 129bestigen Telefuntenannlagen, die von der Debeg dettedem
merden. Die schwadenland und "Drion" der Luftsania
auf der Südelstelmstätigen Fingesupperkehr nach Südamerika. Auch die Lufthania-zijuassage auf den Schwelldampfern "Europa" und "Bremen" des Korddeutschen Klogdwerdanken die Sicherbeit ihrer kandig vergrößerten Augweiten der drabtlofen Telegraphie, die Heinerschen Klugweiten der drabtlofen Telegraphie, die Heinerschen Klugweiten der drabtlofen Telegraphie, die Heinerschen Klugweiten der drabtlofen Telegraphie, die die Meientlich
erdähte Sicherbeit ihrer kandig vergrößerten Augweiten der drabtlofen Telegraphie, die die Klugzeuge von
Bord aus dies zur Landung begietlett.

Die wichtigkte Velfung des Geefunks ist die wesentlich
erdähte Sich erheit der Schiffe. In einem Bruchteil
von Sekunden können abstreiche desser des des einem Stuchteil
von Sekunden können abstreiche desser des des unterrichtet
werden.

Die heutige Musgabe umfagt 14 Seiten



SCHWALBACHER-STR.57.

nen Sie hitte nicht, dieses Uta-Großt/m anzuseben! nwerstag : Paul Hörbiger - Gretel Theimer

Bierrestaurant und Weinklause

im ,,Kaiserhof"

Mittwoch letzter Tag!
Adolf Wolhbrück — Hansi Knoteck
"Zigeunerbaron"
Versiene Sie Wie der

"Rosen aus dem Süden".



Café Europa

Dergroße Erfolg!

Mittwoch, 15. Januar 1936 der beliebte

Donnerstag, 16. Januar abends ob 9 Uhr

Der beliebte Violin-Virtuose Kapellmeister

Peter Aumeier

Ordestra Isabell

Hausfrauen - Nachmittag

mit dem Sonder-Gedeck 68 Pf.

Musik-Preisraten (Nur Tonfilm- und Operetten-Schlo 3 Preise und 5 Trostpreise)

(1 Tasse Kaffee, Schokolade oder Tee und 2 Stück Gebäck)

Adolf Wohlbrück / Dorothea Wieck / Theodor Loos

Residenz - Café - Restaurant

1. Närrischer Kappen-Abend

Büttenreden, Absingen von karnevalist, Liedern Konzert und Tanz NB. Jeden Mittwoch, Samstag und S KONZERT und TANZ Sonntags ab 4 Uhr TANZ-TEE

Solg-Berfteigerung.

Donnersiag, den 18. Januar, werden im Gladi-walde Wiesch. Bierstadt. Dittrifte 5 und 6. "Katu-den". öffentlich melikbiertod verkeigert: Jahlmastag 1. Abril 1886. Zulammentunft 9/4 Uhr am Holsstog Kr. 562 im Diktrift 6. "Katuden". (Berlonen, die im Austrage anderer lieigern, mülken im Belige einer ichriftlichen Bollmach fein.) Wiesbaden, den 8. Zannar 1898. Stadt. Berwalfung für Landwirtschaft u. Forsten.



Nue noch heute und morgen Jenny u. Piccolo

Jubiläums-Programm Nur nicht versäumen! Morgen Mittwoch 4 Uhr: Hausfrauen-Nachmittag

llenberg'ide Bofbuddruderei Wiesbabener Cagblatt

3. Grosses Reit- und Fahr-Turnier 1936 in der Festhalle Frankfurt a. M.

Samstag, 18. Januar, abds. 7.15 Uhr - Sonntag, 19. Jenuar, nachm. 3 Uhr u. abds. 8 Uhr Ermässigte Fahrpreise für Karleninhaber auf Reichsbahn und Strassenbahn

Vorverkaut: heiseburo J. Chr. Glücklich, Kaiser - triedrich - Platz. Feldjalat

Amanas-Beritelaerung.

Am Mittwoch, den 15. Jan. 1938,

11 Uhr vertieig. ich in Biesedel.

12 Greifes u. 1 Derrensimmer.

1 Ständerlampe. 1 Krone, ein
Madtogerät (Mende). 1 große
Bartie Bartimere u. Hileureinrichtungsgegnitände, ferner
mehrere Ladenthefen. Megale
und anderes mehr:

2. Anleh, am Ort der Vänndung:

1 Buderichtant. 1 groß. Morenleftent, mehrere Megale für
Bücherei ulm. (Ort wird du 1.
befanntageben)
uvangsm. öffentl. meiste. a. Bars.
Beutel. Obergerichtsprollsieber. 13/ Morg. bill au verkaufen. Bogel, Eltville a. Rh. Hof Drais, Telephon 477.

ahrplan

Der fleine Museumsforscher Mullehrer Sarl Döringe

2. Schellenberg'iche Sofbuchdruderei Biesbebener Zagblatt

Besuchen Sie unsere neuerrichteten gemütlichen Räume, Eingang Frankfurter Straße 17

Bestgepflegtes Germania-Pilsner und Naturweine zu kleinen Preisen

Morgen Mittwoch

Kaiserkeller

Parkettputz

LITET 0.65 bei Großabnahme billiger

Edel-Hartwachs

das Bohnerwachs erster Qualität, schneller harter Glanz, ohne Glätte —

1/2 Dose 1.50 1/2 Dose 0.80

Drogerie KNEIPP

Mühlgasse, Ecke Häfnergasse - Tel. 22190

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen herzlichen Dank.

> Frau Margarethe Elsenau und Kinder.

Wiesbaden, den 14. Januar 1936. Bleichstraße 17.

Kino für Jedermann Bleichstrasse 5

Joan Crawford Clark Gable In goldnen Ketten

Dick u. Dof Auf der Walze!

Schuhwaren: Ausvertauf!

wegen vollitändiger Aufgabe des Damen., Serrene u. Kinderichube für Etrade und Haus allustig im Verlie.
Aus furse Zeit.
Inveniar: Theken. Ludenspiegel, Stüble, Deitern, Regale, alles undere dillig abangeben.

Chull-Seibel Inb. Buttner, Dlicelsberg 15, Biesbabe

6.0kt, 1935 bis 14. Mai 1936 Preis 25 Pf.

9 Seiten, m

Druck und Verlag der

Hofbuchdruckers Wieshadener Tagblett

Owbuit Livot.

Heute entschlief nach kurzem schwerem Leiden unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Lina Leimer, Wwe.

geb. Horn

im Alter von 71 Jahren, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

In tiefer Trauer:

Familie Th. Leimer Familie P. Frohn.

Wiesbaden, den 13. Januar 1936.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. Januar 1938, 10½ Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes aus statt.

Herrn Jakob Jung.

Danksagung. Innigen Dank für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Fries für seine trostreichen Werte, sowie dem Eisenbahner - Verein für die herrliche Blumenspende. Besten Dank auch den Gesangvereinen Scharrscher Männerchor und Sängerlust für ihren erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1936. Adlerstraße 63

Wir fertigen in furgefter Beit in jeder gewünschen Ausstattung

Trauer Drudfachen

form, Desucha-u. Santjagungs arbeite frauerrand, Andruse und Orab-mit Craverrand, Andruse und Orab-reden, Gedentöldter, Aranssossississer Frude Landschafter for Sossucheruderel Wieabadener Cagbiatt

Plotzlich und unerwartet entschlief sanft unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Klara Kraft, Wwe.

im Alter von 73 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Kraft, Hallgarter Str. 5.

Die Einäscherung findet Donnerstag, 16. Januar 1936, ormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Sterbefälle in B. Biebrich

Quife Bhilippine Gemeinder, ohne Beruf, 61 Jahre. Wiesbabener Straße 41, † 11, 1.

Mnna Engels, geb. Weber, Wwe.. 75 3., Schlageteritr. 15, † 12. 1. 3atob Sammeridmidt, Sandler, 65 3. Ratbausfir, 17. † 12. 1.



Verftartte Infertie Blatt Idafft Umfats Gestern entschlief im Alter von 68 Jahren unerwartet nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber herzens-guter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Rabanus Schuchart.

Die tieftrauernden Kinder:

Else Müller u. Familie Aenne Schaefer Elisabeth Kleinhenz, geb. Schuchart nebst Angehörigen.

Wiesbaden, Düsseldorf, Köln. Am Kaiser-Friedrich-Bad 7.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. Januar, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof, das feierliche Totenamt am Freitagvormittag 9 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche statt.

Wiesbadener Tagblatt

Warum hat Bera Stretz ihren Geliebten erichoffen?

Ameritas neuefter Genfationsbericht.

Rew Port, Januar 1938. Was auch immer das Schickat hauptmanns fein meg, hintickung ober doch noch Be-quadigung, eins flest unbedingt ich: die große "Senfaction" in der Alschiuß des Berfahrens gegen den wirflichen ober vermeintlichen Entführer des Lindbergh-Kindes heute nicht mehr. Eine meu Senfaction rück heran, vor der die Er-regung um den Hauptmann-Proges vereibet.

Die Morbtat am 11. Rovember.

Ber war Gebharbt?

dem Robelpreisträger Brof. Haber am Kaiser-Wisselmungsstitut in Dahlem, von dem er sich sedoch schon vor 1933 trenute. Er trat dann als Exportseiter in die Deutsche Motor-Company sit den Rahen Siten ein und wurde jadter Mitglied der Direstorien der Mannbeimer Motorenwerte und der wellbefausten Lossonstitum Habes der direstorien der Mannbeimer Motorenwerte und der wellbefausten Lossonstitum densche Edde den in Kassel. In Amerika war er als Teilhaber der Aussuhrstitum Arant v. Knoop & Co. tätig. Bier Tage vor seinem Tod war er erst von einer Deutschlandreise wieder nach Kem Dort zurückgeschet, wa er die Interessen sienen Arma wahrendem wollte. Er war 48 Jahre alt, 12 Jahre alter als Bera Etreh.

Und mer ift nun Bera Streg?

Alle mer ist nun Bera Citek?

Die Mörberin Dr. Gebhardts ist deutscher Abst am mung, doch wohnt ihr Vater, ein Muster, seit sanger
zeit sonn in New York. Mit 16 Jahren hotte das Mäddenn
zeheitratet, doch sehrte sie am Tage nach der Hochzeit wieder
zu ihren Eitern zurick. Bon ibrem Mann hot sie nie wieder
zu ihren Eitern zurick. Bon ibrem Mann hot sie nie wieder
etwas gesehen oder gehört. Bor etwa zwei Jahren sernte
sie auf einer der Bergnügungssahrten nach Westindien Dr.
Gebhardt kennen. Sie sanden größten Gesallen aneinander
und wohnten zwei Jahre hindurch zusammen im Beckman-Lawer-Hotel. Auch außen die gehörte sie als seine
Setrecktin aus, weshalb er ihr auch pro sorme ein Gehalt
auszahlte.

Wird ber Progeg bie Aufflärung bringen?

Wird der Prozes der Aufflärung beingen?
Ju dem Krozes, der nummedt in der zweiten Januarhalitie kattifinden wird, das die amerikanisie Kreise bereits Bordereitungen getroffen, die denen für den Hauptmann-krozes gleichfammen. Die Reugier, die aufs ungemeljene gestiegen ist, stügt sich auf die eine Frage: wird Kera Strek nunmehr, wie sie angetändigt dat, die Nachtheit lagen? Anzwische beschänden sich die Zeitungen auf eine Beschrei-dung ihres Außeren, woraus dervorgeht, daß sie ein kleines sterliches Verschauft mit und in gemüser dinschaft der erlichten Frimdiva Ivan frawford gleicht. Gesteigert wird die Eenstaion noch dadurch, daß sich einer der berühmtessen die Eenstaion noch dadurch, daß sich einer der berühmtessen die Enstisch noch dautch, daß sich eine Verbenchneisten Anwälte Amerikas, von dem die Zeitungen sagen, daß er signo Duhende von Vertrechern vor dem elektrischen Gtuck bemachter habe, bereit erklärt hat, die "Sache Bern Stref" bor Gericht zu führen.



Der Mainger Rarneval am Gintopffonntag. Am 1. Eintopfionntag des neuen Jahres stellte fich auch der Mainger Karnevol in den Dienst des Winterhilfswerfs. — Die närrliche Garde im Eintopf. (Weltbild, M.)

25. November hörte man aus dem Hohlraum taflächlich das dumpf geflüsterte "Om" erffingen und lofort splitterte das Geitern unter Dusenden vom Haden, die von Irommen händen geflücht wurden. Man jand den Plogi noch lebend, aber dis zur Untennelickeit abgemagert und in entjetzlicher verfrühmnter Körperitellung. Unter den Gefängen einer nach Taujenden zihleinden Menge wurde der Pogi in ein nabe gelegenes Kloster gebracht.

3mei schwere Explosionen in Japan. 18 Tote und juftriche Schwerverlegte.

Tofis, 13. Inn. Bei Kului, nordwestlich von Angoja, ereignete sich auf der Eljendach eine igmere Benginscryplosion. Im Gerich in die Gere Benginscryplosion. Im Gerich den die Gere Benginscryplosion. Im Gerich der Bertonen gerötet und zeitzer. Dabet wurden vieler Bertonen gerötet und zumänzig die Gelussinder. Da man vermutet, daß der Brennstoff sich im Gegöd eines Kersenden besand, wurden alle Fahrgafte verbaftet.

In Miajaiafi auf der Insel Kinichin gingen drei Gebäude einer Pulversabrit in die Luft. Bisher wurden 15 Tote gedorgen. Die Ursache des Unglüds ist noch unbefannt.

firchener Krantenhäusern untergebracht.

3übilcher Mädscheumörder verhastet. Der Mörder, der in der Kacht zum 15. Dezember 1935 die Ghäbrige Sohanna Schiele in der Kuttammerstraße in Beslin etmordet hatte, tonnte jest nach midbevollen Ermistungen der Berliner Mordschmmission in der Berlin des Bhärtigen Judent Mendol zu ist niestgenommen merden. Inter dem Drud des zusammengetragnen Beweismaterials legte Zwirn ein Geständnis ab. Danach will der Mörder nach einer Ausschiander einer Geblotderung ung das Mädschen int einem Tolschläger einseschlägen daben.

Töbliche Stiunfälle in den Alipen. Am Sonnlag-nachmittag fürzte die 26jöhrige hertha Ruzz aus Krems in Riederölterreich bei einem Ausfung zur Auine Dürnfteine Rechten im jogendanten Dürnfteiner Bestern 100 Meter itef in eine Felsjaalte. Sie wurde völlig zerzich meistert. Im Zurnfaler Gebirge dei Lienz verzunfüllte dei einer Frijahrt die Frau des Vandbirektors Jakober durch eine Lawine.

Jasober durch eine Lawine.

Das Ende des Eisseltums. In der französischen Sientslichen ihr ein bestiger Meinungsitzeit über das Schickol des Eisselturm sim Gange. Rach den letten Erklätungen des Pariser Staditats soll jodiestens im Frühlant der Turm geiprengt werden. Die Berechnung des Jallwinkels in nach einem Pariser Abenddhalt dereits durchgeführt. Die Gegner des Eisselfurms vorweisen datauf, daß die Anziedungsfrast des Turmes auf Frende in den letten Jahren debeutend nachgelassen dat und die Einnahmen fründig zurückgegangen lind. Ausselden bildet der 1889 erdaute Sisselturm ein ernithoftes hindernis für den Lustwersehr.

Neues aus aller Welt.

Der Führer

bei einer Rraft.burch-Freude-Mufführung.

Mürnberg, 13. 3an. Der Führer traj am Montagabend überralichend in Nürnberg ein und nahm im Mürnberget Stadtsbatter an einer gang ausgezeichneten Aufführung des gligennerdoron" für die W.G. Gemeinschaft "Kraft durch greube" teil. Das Publitum, saft nur Nürnberger Urbeiter und Angestellte, bereitete dem Führer eine fürmisch eine frürmische

freinde" fell. Ins bereitete dem Führer eine Ind Angeleilte, bereitete dem Führers befanden fich außer Ju lotig ung. In der Agleitung des Führers befanden fich außer einem Abjutanten Gaufeiter Streicher, Gaufeiter Staatsminister Wagner-Minnhen, der Kommandeur der It. ansanterie-Divilion Generalmajor Nitter von Schobert und Oberbürgermeister Liebel.

Schnee und Sochwaffer in Bürttemberg.

Sintigart, 13. Jan. In Stuttgart richteten starte Schneefälle, die die in die Frühe des Montags anhielten, detrühtlichen Schaden an und riefen große Bertehrs. is nu ne nehmen der eine der Schleiben Schle der Stadt Snutsgart mugiten in 90 Fällen zur Behebung der Städt Snutsgart mugiten in 90 Fällen zur Behebung der Städtenungen einzeselbt werden.

Usährend die mittleren und niedriger gelagenen Teile Schwadens reichen Schneefall zu verzeichnen hatten, werden aus Mürttenherg und dem nungen gemeldet, die durch die Schneefaneige und das unanfhörliche Regenwetter der leiten Tage verursacht wurden.

westen Lage verurjage wurden.

Bei Sigm ar in gen murde das gesamte Donautal
inter Wasser geseht. Die Kelferräume sind größtenteils
iberschwemmt worden. Gest der großen überschwemmung im
dahre 1919 hat das hohengolsernsche Land tein in Kartes
bochwasser erlebt, wie das am Conntag. Da das Regenverter unvernnisdert anhalt, sie mit einem welteren Gteigen
kes Hochwasser ur rechnen.

Bei Ravenschungt trat die Schussen über ihre lifer, is daß Su. und SS., die Feuers und Kasterwehren zur Kerkärtung der Dömme und zu sonstigen Abwehrmasnadmen eingesetzt werden. Im Laufe des Sountagadends mutten verschiedene Bauernhöfe wegen Dammbruchgefahr geräumt und das Ied aus den überschwemmten Ställen berausgestießen mehr

ichwere Schöben hervorgerufen, beren Sobe noch nicht zu übersehen ift.
Der Boden see ist im Berlaufe zweier Tage um 17
Jentimeter angeltiegen, was einer Kassernunahme von 91,5 Millionen Kubitmeter entspricht.

Schneeichaben in Angeburg.

München, 13. Jan. Die riefigen Schneefälle am Sonntag haben auch in Augsdurg, beträcklichen Schoeben angerichtet. Im Fernsprechneh der Stadt find allein über 300 Telephonietiungen gerfort worden. Jahlofe Antennendröhe tilsen unter der Auf des Schnees. Auch im Feuermeldeneh ind Sidnungen durch Leitungsdrück eingetreten. Die nördlicher Stadtbeirte waren am Sonntagadend eine Stunde lang infolge Alchstlörungen in Dunkel gehült. In Siebentischwald wurden durch die Schwere des Schnees zahlreiche Allte abgedrückt. Lech und Wertach führen Hochwassen.

Entfegliches Brandunglud in England.

Gine Mutter mit acht Rinbern verbrannt.

Eine Nutter mit acht Kindern verbrannt.
Lendon, 13. Jon. Sin entletzliches Brondunglisch dem eine Mutter und ihre acht Kinder um Opier friesen, ereignete lich am Montagfrüh in dem Stödichen Lydossey in der Grafichaft Manchelter.
Aus disser nach ungeflätet Ursache brach in den frühen Morgenstunden in einem im Ardeiterviertel der Stadt gedenen häuschen, das der Bergmann Inter mit seiner Igenen häuschen, das der Bergmann Inter mit seiner Familie demochate, ein Feuer aus, das in lurger Zeit das sleine Annweien in sodernde Flammen hüllte. Später darz die Feuerwehr die neun Todesopfer aus den Trümmern der Brandflätte.

Wundertat eines Dogis.

Bundertat eines Yogis.

Eine Wundertat, wie lie selöst in Indien einzig das stehen dürfte, wird aus Alfahitess berichtet. Ein Yogi hat an diesem berühmten Walljahrtsort eine Gipielleisung des Samods vollbracht, indem er sich sur 45 Tage in einem winzigen Hohiteum von anderthalb Auadratmeter Bodensläche und anderthalb Weter heimmauern ließ. Am 10. Oktober hatte sich der Asset dieser jurchtbaren Warter unterzogen. Der Eingang zum Hohrfraum wurde durch ein zemenkertes Tor verschoffen und ein Wachtvolten davor gesellt. Bevor der Jogi vor den Bliden seiner Getreuen verschand, dat er einen Priester ihn am 45. Tage um sieden Uhr morgens zu besteben. Innerhalb Womaten warteten andächtige Mengen vor der vermauerten Zelle und beteten. Am



Fußschmerzen

Stellen-Angebote

Beibliche Berfon Semerbliches Berfong!

Frifeuje Dauerstellung gelucht. Ang. m. hebaltsang. u. U. 389 an T.B.

Lugeomaoujen das tochen fann die fl. Haush of. gelucht. Una h. 363 T.Berl Welt. tücktiges fleihiges

Mädchen aut bürgerl. nusbalt tags-ter gei. Ang. L. 368 T.-L. brliches flint. eihines Halb-

Morgenhilfe on 8—12 Ubr L. Lorking rake 5. I. Jg. Frau

inige Stunde form. i. Haus irbeit geleit

Männliche Perfonen

Beriretungen Sertinugu Sertinuter (in) perans ij. Daush. Art. leicht verf. Rur folde w. i. nelben. welche neinives Arb. pewöhnt finb, pienstag, ben 4. 1. 36, swife. Rittwock, ben

18 und 19 uhr. Mittwoch, den 15. 1. 36, swiich. 9 und 10 Ubr., im Gafthaus Alchaffendurner Bod, Gt. Richaffendurner Schwalb. Str. Richaffedieute w. einzearbeitet. Gewetkiches Perlosal

16. einreichen 14. 368 T.B.

Stellen-

Weibliche Berjogen

Gewerbliches Perional

3s. Räbden a. Familie auch Stelle als Eprechitanden bille u. Hand bei Arat. wo Mädden vorh. 6. Borfennin. beite Empfehl. 1. Seuan. Fam. (Taidenreib.) inider. u. 1. 111 u. 112 um Taabl. Bet.

3.69 - Stimmer Sen 1980 - Sen 1980

bie alethaeitig eine superlälige Senotovikin ik. aum iofortigen Gintrift, sakek. 1. Jebruar 1898. Beiter jud. wit s. 1. 4. 1936 einen Taufmänn, Lehrling

Bermietungen 1 3immer

bald. zu verm Räb. Hausm. u Doerner. Wilhelmitr. 1.

Villa

Möhring:

itrafe 13, 1

Sinterh. Dach 1 Jim. u. Ruche an einzel alt. Frau 3. ersten Jebr. 311 berm. Greingasse 13. Druderei Fleinert. 2 3immer

Diteimer Str. 11
2 grobe Jim.,
Rüche, Balton,
Erfer, Keller
(Telimobn.) an
alt, Gebenat 3.
2 Damen an v.
berrnaarfen.
kr. 2, B., T., B.,
2, T., B.,
2, T., B.,
2, T., B.,
2, T., B.,
3, T.,

Manj.-Wohn.

Milli, Bolli,
2 fl. 3im. u. K.
neu betger, an
Aablungsiäbige
alleinit. Berf. 3u
vermiet. Martei.
itade 14. 1. nur
porm. pon 10-12
2-3immer.
Webmungen:
Rbeinitz. 45.—
Gml. Str. 40.—
Bolifitz. 43.—
Räderras bei

Nahers bri Nahers bri Nahers bri Nahers bri Neisenbe 2-3im. Assen Dame ob. Che-paar 4m ortm. Nasalch. Orthogar Masalch. Orthogar Masalch.

3.3im. B. 3 Bimmer

3. Stod. m. Sab., 2. Salfonen. s. b., 2. Salfonen. s. b. Moril au om. Siomardrina 17 Anb. l. Gtod r. 3. Sim. Sohn. s. l. 4. au oerm. Näberes Sleichtrake 28. Bart. 3-3immer-Bohnung

bausbefiger. Berein Mittelb, B.

2. Stod. 3-3im.-Wohn. 3u verm. Aboli-ftr. 14. R. Bart.

Große

Rentinia Information | Bullowittane 10. | Id. 3-3.-28. a. v. | Id. 3-3.-3. a. v. | Id. 3-3.-3. a. v. | Id. 3-3. a. v. | Id.

Rab. Sart Its.

Tobbeimer
Grebe 104, 1,

I dönne ionnige
3-3im. Room.
2 Sallone. Sob.
1 L. 3abshor sum
1 L. 4. 36 au vm.
3 Sallo. 1 St. Its.
1 Glivill. Gr. 6, 1

Ionnige 3-3im.
Room.
2 Sell. 8, 1 ds. u vm.
3 Sallone. Sob.
1 L. 3abshor sum
1 L. 4. 36 au vm.
3 Sallone. Sob.
2 Sell. 8, 1 ds. u vm.
3 Sellone. Sob.
3 Sim. Bohn.
2 Sell. 8, 1 ds.
3 Jim. Room.
3 Sim. Sob.

ring 19
jehe lööne gr.
4-3-M. m. emger.Bad. 2 Bail.,
gr. Lerrafie. a.
j. April su vermieten. Näheres
1. Stod redis. Emfer Straße 32

Bart. n. 2. Et., Idöne 4s und 5-3im.-Books. sum 1. April su nermieten. Näh. Ar. 34. 1. St. Serb.-Rortus-Sirahe 7. 1 L. 4-3im.-Books.

4-3im.-Robn.
au Dermieten.
Noh. Dal. ober
Tel. 27055.
Perberkrahe 12.
3. Stad.
Get Busemburgplan. idout 4-3.
Whohn. aum 1. 4.
au berm. Manul.
born. 10-1 unb
3-5 libr. Mah.
Edmant. bai.
Baraitr. 5 9 Cet

Reroitr. 5. 2. 6t.

3-3im.28ohm.
3-ob. Riide,
Saltzn, Garten.
Saltzn, Salt

4-3 im. 4Robn.

mir 2 Salfonen.

mir 2 Salfonen.

mir 2 Salfonen.

500 9.9% Frbm.

3 an Bern.

Rageniirder.

frobe 5. Bart.

Rageniirder.

frobe 6. Bart.

Rageniirder.

frobe 7. Bart.

Roben.

Rageniirder.

frobe 8. Bart.

Roben.

Rageniirder.

froben 9. Sim.

Boon.

Jannsitr 78. 1

1911 5. 31 libr.

Curritr. 4. 3 r.

Gef Laures
irade 30, ionn.

au 1913 1. 6.

4. 3. 1 libr.

Curritr. 4. 3 r.

Gef Laures
irade 30, ionn.

au 1913 1. 6.

1911 5. 31 libr.

Curritr. 4. 3 r.

Gef Laures
irade 30, ionn.

au 1913 1. 6.

1911 5. 31 libr.

Curritr. 4. 3 r.

Roben.

Ragui p. 10 5.

Secrobenir. 19, 11

Salb. 1. 4. 3. 5.

Secrobenir. 19, 11

Salb. 1. 3. 3. 5.

Secrobenir. 19, 11

Salb. 1. 3. 3. 5.

Secrobenir. 19, 11

Salb. 11 4. 3. 5.

Secrobenir. 19, 11

Sall 11

Leifingftrage 5, 1

Jehr Idone Jonnige
4-3iumer-Wohnung
mit Aubebor, Bad, 2 Salfone, evil.
Garage, Zentralbeizung, fl. w. u.
t. Wolfer, aum 1. 4. au verm, Adb.
duelbit 2. Stod. Tel. 24819

4-3immer-Bohnung mit Beisung, Beri-Aufsug, tone uim. 1. Stod

5=3immer-Bohnung mit Deiaung, Berl-Aufsta, Bal-fone ulm. 3. Stod Kailer-Arribottid-Ring 28, Ede Schierfeiner Straße 4. 1. April 1936, coil früh zu vm. Daas, Sausvermalter, Balluier Str. 10. 2. I. 27620, 3u lvr. 3—6.

Etagen Billa

An vermieten. Anfragen unter E. 363 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

Tanbiatt Berlag erbeten.

Bielanbitt. 15.

1. 4. 3u verm.

Bielanbitt. 15.

School.

Groo.

ichone lonning.

1. 4. 1936 a. v.

1. 4. 1936 a. v.

1. 4. 1936 a. v.

1. 1. 1938 a. v.

1. 1938 a.

Merigit. 49, 2; sodinert. Sodine. Sodine. Sodine. Sodine. Medic. in the sodine. Sodine

Sheffelftrage in berring in berring 5- 3immer-Bohnung mit reicht. Bub. u. Etagenbeis für 100 RR. mil ju om. bd Grundftuds- u.Wohnungsmart

Schiersteiner Str. 33,2. 5- evtl. 6-3immer-Wohnung mit 2 Mani. uiw., Bentralbeis und Marmwafferber., 5. 1. 4. 1936 au verm. Rab. bei C. Theod

Bogner 216.
Counige, beitgel. 5-Zimmer-Bohnung

m. gr. Garten, Bentralbeigung u. Bab, gum 1. 4. 1936

zu vermieten.

Untere Ravellenftrage, Rabe 5. 3immer Bohnung

mit teichl. Zubeh., für 85 RM. monatlich zu vermieten durch Grundfillds- u.Wohnungsmarfi Wilhelmstraße 34. Tel. 25884

6. od. 3:3immer.

Schwalbacher Strace 43 Laben mit 3-3-Mohn. a. 1. April 2 pm. Rah. Helenen-itrake 6. Part.

Laden

6 3immer

5 3immee

7 3immer Raifer - Friedr. Ra. 48, II u. III pracht. Wohn... Sonneni., 7 3... u. reichl. Jubed. hu verm. Nab. im 1. Stock.

Baben und Geiddlieraume Dosh. 6tr. 61 und

(Gonneni).

(4.3m. 28.6m.
(4.3m.
(4.3 herrumühla.35 Schwarf, del.

Jum 1 4 1936

3-3m. 1800m.

t. beit. Gelööits.
loge. auch iir.

Urst ob. Süros
swede aut ges
einnet, au um.
Schb. 2016. 35 dell.

Miss uberm.

Schem

Schem

Schem

Strögalie 40.

Hoffing in delle in delle

Rasenischeritr.2,
1. St., neu berg,
eieg. 5-3-280chm.
Salt, eine. Sab
u Anfleideraum,
Saft, Starum,
2 Ment. 2 Kell.
Ciaarnbeits.
Teinn, 130 Mt.
10-1 Uhr.
Gentendert.
Loan Wash
Long Contender
Logic 4.
L Großer Edladen

Laberes 1. Croa Laben m. 2-3.-Bohn., seither guig. Schreib- u. Kauchwarenge-lchäft au verm. Blum. Scharn-borkitt. 5. V. I. Lagerräume

und Büro. Donheimer Straße 18.

Waltmühlstrake 43

ichone ionnig.
5-3im.-Wohn
mit Zubehör.
rubig. 2-Fram
Saus, sum 1.
evtl. auch fruit
zu verm. Ansi
leben v. 10—
von 3—5 Ubr

sonnige 5-3im.-Bohn. mit Zubehör lofort zu verm Tel 23941

Weiterwalditr.4

Wertitatt beller Raum, l. Licht, auch ls Unterstellraum geeign. f. 20 AM. zu ver-micten. Nah. b. Sarel. Labustraße 12, 3

Muswärtige Wohnungen

In Sahn i. T.
3 Jim. u. Kuche iofort au perm. Räheres Sat. Doneder, Wiesbaben. Moelheibstr. 81. 3

Möblierte Wohnungen Röbl. Wohn: u. Chlaizimmer.

und Maniarden
Albrechtikr. 12. 1
out mööl. 3im.
3u permieten.
Myndifik. 8. 2 r.
möbl. Maniarde in aut mööl.
Aut mööl

In Villa

3th 23tha Tubiae Kurlage, Zbett, u. 16ett. Zim mit Hiek. Moli, und Baft. Au vm. Monath Kernica. nad Kunich Abeas-krayês, am Zhekebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zeheebera. Zheebera. Chephar au dm.
Gut möbl. Jim.
iofort od. ipater
au verm. Abelkeidür. 43. 3.
Gut mbl. Manlarde, eleftr. L.
aum 1. 2. au vm.
1.—3 Uhr Abelheiditrake 62. 2.

beibitraße 62, 2 Möbl. son. Im. 3u v. Sertrams troße 21, 3 lfg. Wöbl. Jim. 5u ym. Dogheimer Straße 28, B

Dobl, Bimmer und Manfarben

Stool, Tools, Stool, St

Schernborite itrans 23. 1 Hs. Suir mbl. 3. fr. Schierit Str. 4.11. Webl. 3 im. an iol. 8 tl. au vm. Schulbera 13. 1 Behagl. Seim für 1 0. 2 Sert. Taunusitr 31. 2

MODI ZIM.

Jund 2 B.

Jofort billia

Rogellana.

Launuss

Hrone 36, 2

Sur mobil 3im.

Jofort au Derm.

Launussinoiott au Derm.

Launussinoiott au Derm.

1—2 Zimmer, leer oder teilm mobl. an nu rubige Einzel

Reg.-Ungeit. 1. 2—3.3im.. Bodnung. Schriftl. Ang. mit Angabe b. M. unter K. 388 I.B.

Leere Bimmer und Manfarben

Albrechtite. 36 Rab. 1 St. 1.
Gr. leer. 3im. mit Küchenben. au verm. Jahnitrane 20, 1 lfg.
L. 3- a. n. Rübes. beimer Str. 17. B
Leere Maniarde

3-3im. Bohn. Bubmia. Edillerplas 4. ang u. 18. 368
an Taght.Berl.
Sounige
3: ob. 4-3im.
Bodhung.
Sod. Salton 1.
1. 4. 36 getuch.
Ung. mit Bretz
u. C. 351 T.-8. Gr. Raum 1. St., f. Wobn., Burd. evil. 3. Unterft. i. Möb.

Sübviertel, sum 1. 4. 36 gefucht. Breisangeb. u. E. 369 an I.-B. Garagen. Stall.,

Blücheritraße 8 6-7-3immer-

Stallung

8. 386 T.Berl 2-3im. Bohn. 2-Berl. Housh. gelucht. Ung. u. 3. 369 an I.B.

Laden mit hell. Reben-raum, für laub, Gestalgelchöft (nur Zentrum b. Gtabt) lofort au mieten gefucht. Ann Jack) Rest

b. 369 en T.

Wiesbadener Tagblatt

Mod. 3-3immer-Wohnung

mit all. Komfort, von ält Ebepaar (Benk) 5, 1, 4, 1939 oder loater gelucht. Ang. mi Breis unter M. 542 an ber Taght. Berlag. K386

Italien und die Reife Schuichniggs nach Brag. Rom im porque unterrichtet.

Rom, 13. Jan. Zu ber Reise des österreichischen Sundestanzlers Schuschnigen nach Prag wird von zuständiger italienischer Seite erklärt. Italien, das von der Reise im voraus unterrichtet worden sei, ohe darin ledigtich einen Hössichtetes und Erwiderungsbesuch und lege diesem Besuch teinen übermäßigen politischen Charafter det.

Das Urteil im Bieradi-Brogeft.

Tobesitrase und hohe Freiseitsstrassen.

Barichau, 13. Jan. Im Brozes gegen die zwölf Mitalieber der geseinnen urkantischen nationalistischen Terrororganisation DUR. ik Montogmisting das Irreis verfündet
worden. Die Antlage lautete bekanntlich auf Jugehörigkeit
zu einer Roadsseinölichen Organosiation, auf Metwirkung an
der Korbereitung des Wordenschlieges im Juni 1934 auf den
polinischen Inneuminister Bierach und auf Besülftig
Alach des Mörders. Der Brozes hatte am 18. November

degonnen.

Das Barschauer Gericht verurteilte die drei Hauptange-flagten Bandera, Leded und Karpynec zum Tade. Die Todesstrafe wird jedoch auf Grund des fürzlich ertolleinen Segnodizungsgeschese in ledenstängliche Gestängnistrafe umgewandelt werden.

Ton den übrigen Angeslagten wurden Kismusign und Vödeging au ledenstämglichen Gesängnis, die Angeslagten Maluca, Raxsmarki und Midal zu ist Jahren Gesängnis verurteilt. Unter Berückfichtigung des Begenötigungsgesehes wurde die Angeslagte Jahren und die Angeslagten Angeslagten Angeslagten gerünteil. Bei den Strofen wurde die Angeslagten gerünteilt. Bei den Strofen wurde die Unterstüdigung des Begenötigungsgeschen verwireilt. Bei den Strofen wurde die Unterstüdigungsdaft mitigerechnet.

Die Frühjahrstreugfahrt der britifden Seimatflotte.

Insgesamt 18 Kriegsichiffe beteiligt.

Insgesant 16 Ariegsschiffe beteiligt.

Zondon, 14 Jan. Die englisse Womkradität gibt das kangramm für die Krüsspakrakeusspakre der dieligien Kreinsteusspakre der dieligien Kreinsteusspakre der dieligien Kreinsteusspakre der dieligien für die Australia der dieligien für die Australia der Engeligien für die Andrick der Einsteusspakre der Einstellung der Einstellung

Englifche Flottenübungen unter Teilnahme höherer griechijder Gecoffiziere,

griechlicher Seelsigiere.

Althen, 18. Jan. Die engleiche Zerkörerslattille, die endlickich im Hafen von Para us anstert, führte, wie die einer Mgendur meldet, am Montag im Caronisiaen Golfwagen durch. Der griechische Admiral Safellaria andere höhere griechische Admiral Safellariae und andere höhere griechische Geeoffiziere wienen auf Ginladuung des Jottillenfommandhanten an den ungen an Bord eines englischen Zerkörers teil. Enteen den in den Mäntern nerbereiteen Meldungen war der ischische Thronfolger bei den Abungen nicht vossen

gogen den mei gegen der den den den den griechische Thronfolger den den des Einsadung an griechische Offiziere zur Teilmahme an englissen Flottenstidungen in griechische Gewässern eine alle Gewospheit dariett und keine des ondere Bedeutung hat.

Die ameritanischen Rriegsmaterial-Lieferungen

mahrend des Weltfrieges.

während des Wellfrieges.

Baihington, 14. Jan. Die gestrigen Berhandlungen des Untersuchungsausschulses des Senats ergaben, daß die "Midvole Greet Co." im Jahre 1916 fast ihre gesamten Antagen webmeie und die Aussichtung der Erledigung von drittischen Kriegsmaterial-Austrägen webmeie und die Aussichtung der ihr von der amerikamischen heereselsitung erfeisten Munitionsaufträge verzögerte.

Aus dem Morgan-Arfahie wurde ein Briefwechsel verlesen. Aus ihm ging bervor, daß Großbritanmien der Besünchung Ausdrug ab, daß der amerikamische Bedarf die Ablieferung der in Frankreich denötigten Granaten aufhalten sommt. Die "Riddale Steel Co." erwöerte dorauf, in habe im Gegenteil die Aussichtung der Austräge ihrer eigenen Regierung ernstlich verzögert. (Damais verrichten merikanische Grenagutren.)
Morgan und seine Teilhaber erklärten, der durch die Kriegsaufträge Englands und Frankreichs hervorgerutene Geschöstsausschapung is Amerika müglich gewesen. Sie seien micht der Anslicht, daß die Aussüchzunachme die Vereinigten Selaaten von Umerika schließlich in den Krieg hineingezogen habe. (?)

Reues Beweismaterial im Falle Sauptmann.

Rem Port, 14. Inn. Der Gouverneur om Rem Jersen, Sossamm, der augenblidtich in Kem Port weits, schnie es ab, den Hall dauptmann jeht zu besprechen. Er erstärte jedoch, dog er neues Bemeismateriel beitze. Der Anwolf, der nach Arenton stog, bekauptete, ein Edicagoer Eträsting tenne drei Ränner, die einen Teil des Lösegeldes von Linddergih bestigen. Der nächste Schriebt, den die Kerteibigung Hauptmanns unsernehmen wird, ist zur Zeit noch nicht gesehrt.

Brille (achtedia) Sonn-tag a. b. Rent-mauer (Malter-Darré – Stein) liegen gelalien. Bu melden bei Goebenktrage 17

Gejdüttliche Empfehlungen

Auto-

Fahrten

Fernruf 21 127 Roonstraft 12

Gelbitfahrer

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Mittwoch! Reichssendung: 22.15 Uhr von München: Olympia-dienst.

Reichsjendung: 22.15 Uhr von München: Olympiabionit.

Berlin: 14.15 Uhr: Leichte Koft. 16 Uhr: "Befuch bei Goethe". Hörfolge. 16.45 Uhr: Rufit im Schulorchefter. 20.45: Unvergängliche Worte und Weifen aus deutlichem Weiß.

Bresfau: 16 Uhr: Kleines Konzent. 17 Uhr: Orthefter muft. 18 Uhr: Unterhaltungstongen. 20.45: Uhr: Oftentermuft. 18 Uhr: Unterhaltungstongen. 20.45: Uhr: Oftenterhaltungskongen. 23.00 Uhr: Langmuft.

Hand burg: 17 Uhr: Innyamabels ipielen und lingen. 17.30 Uhr: Aus deutlichem Auflichaffen. 19 Uhr: Unterhaltungskongen. 20.45: Uhr: "Bergest. — Bacheertrümpfe". Därfolge mit Muft. 23 Uhr: Kammenmuft. Köln: 16.30 Uhr: Wir und die Welt. 20.45: Uhr: Nur un dei Wilnuten. 22.30 Uhr: Unterhaltungs- und Tangmuft. Kön ig sberg: 16.10 Uhr: Bunter Nachmittag. 17.30: Ohne Kaft für den Godt. 20.45: Uhr: Wunder Geden. 21.10 Uhr: Altripolland in Wort und Ausfül. 22.20: Keue Gedichte der Gegenwart. 0.05: Uhr: Kunder der Kurz
wellen.

wellen.
Leipzig: 16.30 Uhr: Schallplattentonzert. 20.45 Uhr:
Ruffliche Mufit. 22.30 Uhr: Senatenmufit.
Nüchgen: 17 Uhr: Seiteres Hausmufit. 18 Uhr: Unterhaltungstonzert. 20.53 Uhr: Ordselvertonzert. 22.35
Vir fernen Tänge. 23 Uhr: Tanzmufit.
Siuttigart: 20.45 Uhr: Annieufft.
Siuttigart: 20.45 Uhr: Annieufft.

Betterbericht des Reichswetterdienstes.

Musgabeort: Frantfurt a. Di.

Wafferstand bes Rheins

am 14. Januar 1936 Biebrich: Pegel 3.59 m gegen 2,89 m gestern 3,02 " 2,51 Maing: Raub: 3,97 5,37

Beteiligung!

Rasimann ludii ido mit cinigen Millen an nur ant. Sache tätia 3n beteiliaen. Und. n. 2. 325 4000 M. ael. an Tagal-Sect. Ing. u. M. 388 an Tagal-Sect.

Darlehell an Beamte, Angestellte Burch Finang-Bitro Mauthe, Luifenftr. 16, Geitenb. 2.

Diplomal

u. Seilel, gebr.,
bill, su vert.
Moriskraße 25.

Immobilien

Immobilien-Serfäufe

Villa für 2 Familien, auf der Abolfs-böbe, 3. Veile non 25 000 KM

Bertäufe Srinet . Berfanfe

Existenz!

200 RM. Darlebn gel. n. Selbitg. Sicher-

beit u monail. Rüdzabl. Ana. u. S. 370 I.B. 15 000 RN.

An Ebaulesen.

Ginderbeit m.
Gyrungradimen.
u. guier Matr.,
183×87., su vi.
Waltmüblitr. 4.
3. St. linfs.
Guterh. Challeslongue bill. su
vert. Gr. Burg.
traise 4.

hinder - Sectinfe Gr. Spiegelichtt.

su verfaufen.
Kroid.
Rbeinitzoke 88.
Guterhaltenes
Ediafrimmer
mit oder obne Watraken. fehr preisw. au verf. Klaver, Friedrichtr. 55. 2 rechts.

Beim Einkauf v.
la Zochenbrechkoks I, II, III
la Anthrazifuuß
Iu. IV f.Zentralheizungen gehen

"Vulkan"Kohlenkonfor

Telephon 61590

2 rechts.

Whilt-Inframente!
Gelegenbeitstauf! Wee. Riidnabme, Laufal u. a. H.
habe eine Musahl sein. Infir.
billig absuschen.
Sarmonitas aller Sirt.
Gitarren. Manb. Geigen.
Streich u. Blasmitz. Ghias.
Geibel, Infire. Sirt. 76. (2363)
Gr. Musw. in neuen Infir.
dier Sirt.

Cenifteng!

GenuhmitielGrobhandle,
mit et Rundid.
And. Unternedm.
Au Derfouf.
Aufler Stotos-Laul
Troch.
Aufler Bettellen mit Trochs-Laul
Troch.
Aufler Bettellen mit Trochs-Laul
Troch.
Aufler and Nette
Trochs-Laul
Troch.
Aufler.

Guterh. Rabio

-2 guterhalt. Ueberfeetoffer I Corantloffer

M. Kinderwag. Bindich., nur a. erh., au faufen gefucht. Ang. 11t. Breis u. S. 367 an Taghl.-Berl. Altten

unter Garantie des Einkampf.. Lumpen. Flaichen. Bletalle fauft

Reise-Kanonenöfchen s. f. gei. Mauers gaffe 7. 3.

Babewanne weiß emailliert, aut erhalten, su faul, gesucht. Ang. u. I. 367 an Tagbi.-Berl.

2 After 6. 8109 an Anzeigens frenz. Mainz.

Unterricht Mademifer

Student ert. grdl Rach hilfeunierr. in Griech. Latein und Math. bill Ang. B.368 I.B. Bridge:

Unterricht wird erfeilt. Bu erfrag. Rhein-itrage 34, B. Ifs.

Berloren Gefunden Anderkenwert.

Seiraten Mitme

Beamtenwitwe

mit elg. Rente, 45. wünlcht sw., Heirat Berrn in ficherer Stellung, Beamter und muntfliebend be-

Stadt: Umzüge

transporte Wöbel-lagerung suverlässig u. billigit durch Spediferr Wagner. Doubeimer

Beiladung Dresden hin u. jurud geincht. Wilhelm Taut. Gil-Svedition. Mainier und Aranfiurier Bote. Hochitrahe 5/7.

Tel. 28768.

Societes
Spolieres
non Röbeln,
Mularbeiten,
Modernifferen
non Bidnos u.
Aliageln, Gute
Arb., bill Br.
Coded,
Sabnitais
Substantifficies
Substantificies
Substantificie

ftraße. Wieder-bringer hobe Belobnung Rolenstr. 3. 1. Ang. D.367 T.S.

Berichiedenes

Staatl. gepr.

Ainder

Ang. u. F. 368 an Tagbl.Berl.

muntiliebend bevorzugt, fennenzulernen. Betmittling unerminisch. Bettrauensv. Rachtricht erbeiten u. n. 6. 388
D. 384 an I-38. an Tagbl. Berl.

Kleiner amtlicher

Taschen-Fahrplan

für Mainz, Wiesbaden und Umgegend

Rhein-Main

120 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 6 Oktober 1935 bis 14. Mai 1936

Preis 25 Pf.

Erhältlich in allen einschlägiger Geschäten, an den Fahrkarten Ausgabestellen der Reichsbahr und an den Tagblattschättern

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt.



Die Causbahn

des Juden Fabian

Die Geheime Staatspolizei verhaf. tete bor turgem ben Befiger ber Gt. Benno Bildtammer in Dreeben, den Juden Alfred Fabian. Der Beg. den dieser Inde in seinem Leben ging, ist der Weg des tipischen Talmudjuden. In Rustand wirkte Fabian als

bolithemiftifcher Dolhshommiffar.

Rach Deutschland gurudgefehrt betätigte er fich als

Raffenichander, Betrüger, Devijenidieber ufm.

Der Stürmer" übergibt ben "Fall Fabian" ber Deffentlichfeit, bamit die Menichheit daraus lerne, fich bor Gefahren gu ichuten, die ihr droben.

In feiner Conber. Ausgabe, Die Mitte Januar erfcheint, fcilbert "Der Stürmer"

ausführlich ben Lebensweg bes Talmudjuden Fabian.

Sport und Spiel

SRW. 1911 in Form.

Boren ichmimmt 100-Deier-Rraul in 1:01,2 Min.

Voren schmamt 190-Weiter-real in 1:01,2 Bin.

Der erste Start der Rettfampjmannschaft des SKR.
1911 gegen starte Gegner im neuen Jahre war derart erfolgreich, wie man ihn sich in Jachtreisen wohl nicht vorgestellt dat. Die Klubmannschaft hat in Frankfurt wirfflich den besten Eindruch dinterlassen. Jundahlt zeigte sich Erohmann I den Teilnehmern des Schwimmens über 200 m. Bruft durch sien vermittels "Schwetterlingskil" beschieunigtes Anfangstempo so überlegen, daß nur Bauer (Sparta Frankfurt) in seine Rähe gelangte. Grohmann siegte mit 3:03.4 Win., wodel er die 100 m in der sehr guten ziet von 1:24.2 Win. auging. Z. Bauer 1:30.4.7 Win. 3. der Lijädrige Caroft SchS. 3:11 Win. 4. Grünert SKR. 1911 mit 3:12.1 Win. somit auch noch in der Spitzengruppe des 16 Wann starten Feldes verbleibend.
Im Rischen in den in wie weiter der SchW. 1911.

der Spigengruppe des 16 Mann hatten zeldes verbleibend.

Im Rüden ich wim en 100 m ichnitt der SKW. 1911 belier als erwartet ab. Loren ging mit ungewohnter hatte ins Rennen. Mit 1:21,7 Min, zeizie er eine schon lange nicht mehr geschene gute Leiftung und wurde frupp zweiter hinter Gerhardt, TSG. Darmsadt 1846, mit 1:20,1 Min. Der zweite Klubvertreter in diesem Kennen war der jugendliche Dorn, der jeht in bieser Lage Martzgal vertreten und, den der Rind, wie insiger Aggugs nach München seider dem Kennen war der jugendliche Dorn, der jeht in bieser Lage Martzgal vertreten und, den der Klub insiger Aggugs nach München seider der den mar vollgültiger Ersat. Er verbelierte seine Sommerzeit um 3 Set. und erreichte mit 1:236, Min. eine achtoare Leisung. Bei 16 Teilnehmer verblieb er auf dem schaften Plas.

blieb er auf dem sechsten Plat.

Groß war die Spannung bei Start des Kennens über 4×100 m Kraul. Wiesdaden hatte ersakweise Schellenberg mit dem Start betraut, do versichteden kussellle zu verzeichnen waren. Er hielt sich wie gewohnt zwerkliftig und alb gegen siene jugendlichen Gegner nicht zwies Citrede verloren. Attschem Bechsel übernachn Wissenschap der hier kartzgaf zu vertreten hatte. Als Loren sprang war der Klub mit gut 10 Set. im Kachteil und lag solt aussichtstos zurück. Vor en zog mächtz der konten Betratzgaf zu vertreten hatte. Als Loren sprang war der Klub mit gut 10 Set. im Kachteil und lag solt aussichtstos zurück. Vor en zog mächtz des hohe Weter um Weter auf und gewann kändig an Strede. Poren schwamm sein bisher beltes Kennen, er ichwamm die Bestzeit sein es Leb ens: 1.91.2 Win. zeigten die Kontrolluhren. Er hatte auf den letzten Metern alles ausgeholt und brachte ielner Mannschaft mit deutlichem Abstand den Sieg. Zeit 4.39,8 Min. 2. XSG. 1846 4.40,7 Min. Eine prächtige Leifung.

Kehens derart wertvolle Erfolge gusallen.

Nei den Frauenwettsämpsen traien die SAW.
Nädels mit Erfah an und fonnten naturgemäß nicht die Kolle spielen wie ihre männlichen Klubkameraden. Das Eingelrennen bestritt Frau Lushaache Schorn. Sie knipfte an ihre Glanzseiten an und wartele mit 1:41,6 Min.
jür 100-Vecter-Vrus mit einer jehr schoen Leistung auf, wodei sie dem Alub den 6. Plat de 116 Teilnehmerinnen gicherte. Die AxOoxBeter-Vrus frus fels fiel schwemm in der Ausstellung: Butterwed 3:51,5 Min. Kirchban 3:49,7 Min. Ausbach-Schorn 3:41,5 Min. eine Gesantzeit von 11:23 Min. und plazierte sich dei Vannichalten auf dem 5. Platy. In der 6:30-Welter-Vagen spiel fiel mänis sich einstellung dem Frankfort. Die Alubaddels mußten sich eine Gesantzeit von 11:23 Min. und plazierte sich dei Vannichalten auf dem 5. Platy. In der 6:30-Welter-Vagen spiel fiel madie sich einstellung demerstar. Die Alubaddels mußten sich mit einem der leisten Plätze begrügen.

Drei neue bentiche Schwimmretorbe

stellten die Frauen des Düffelborfer St. 1898 am Sonntag im Diffelborfer Stadtbad auf, und gwar über 33-100-Meter-Ruden mit 4.32,1 4.2100-Meter-Rüden 6:07 und 68:50-Meter-Freisti mit 3.31,2 Minuten.

Rie Maftenbroed holt fich ihren Reford gurud.

Beim internationalen Schwinmieß in Kopenbagen holte sich vie Hollanderin Rie Masten broed den Litzlich an die Meerikanerin Erna Kompa verlorenen Weltreford in doo Meter-Rückenschwimmen zurich. Die Hollanderin erreichte eine Zeit von 5:59,8 Win. und damit verbesserts die dem Kompaschen Reford um volle 5 Set. Ihr eigener, offiziell anerkannter Weltreford stand auf 6:05,0 Min.

Auf den Godeufeldern.

3. 6. : Sportverein Frantfurt verliert ben Klubfampf gegen BISR.

1. Männer 3:2 (2:1) für Biesbaden.

I. Frauen 1:1 (1:1).

Richt gang jo aufregend wie das Spiel der I. Männer war das Spiel der I. Frauen, bei dem fich aber zeigte, daß die Hiefigen auch felbst mit Erfah immer noch starf genug find, um den übrigen der besten Frauenmannschaften des Gaues erfolgreich die Stirne bieten zu können. Mit der zur Zelt zum Tennis in Schweden weilenden Art. Marie-luise horn wäre das Spiel zweisellos ebenso überzeugend

von den Wiesbadenerinnen gewonnen worden, wie auch ichon das Borfpiel in Frankfurt, das die hiefigen mit 4:1 als Sieger fad. Recht befriedigen tonnte der Wiesbadener Sturm dieswal nicht. Aur die Mittelfürmerin der eine gute Leiftung, allen übrigen fehlte die Durchfologskraft und der herzhafte Torffuh. Sehr gut waren wieder die Mittelfürmerin der läuferin nund auch die finte Läuferin. Sine gute Leiftung bot auch die hinte Läuferin. Sine gute Leiftung bot auch die hintermannschaften ihre färte in ihrer ganz vorzäglichen Berteidigung.

2. Mannichaften 2:1 für WIF.; 2. Frauen 3:0 für WIF.; Jugend 2:1 für Frankfurt.

Die Alberraschung.

Den Deutsche Geanfluter ER. 1888 mit 2:1.

Der Deutsche Gean-Klub Wiesbaden beitätgte seine ausstrebende Form durch einen eindrucksollen Sieg über eine ber defanntessen deutsche Beschaften Sieg über eine der bekanntessen deutschen Sodenmanischaften. Die senationelle Riederlage der Aransturter entiprach durchaus dem Spielverlagt und tann duch nichts entschuldigt werden. Die Wiesbadener waren, dauptschich in der zweiten Halte des Spieles, durch aus konan, as den d. und hätten nicht so gute Leute mie Kaiser, Rahmann usw in der Frankfurter Intermenhäufst gestanden, der Tieg des Ohn. die nicht der und hüber ansgesalten. Nahmann ihr diese nichten Erfolg wer nicht nur der größere Kampsgeist aller Wiesbadener Spieler, sondern auch die gute Jufam men an beit der Mann pia füsteile. Wenn jemand derworzehoben zu werden verdient, in ist dies und der Mittelagen der durch ausgegeichnetes Setellungsspiel den gegnerischen Innenhurm tolstiellte. Gleich zu Beginn erzelten die Glich ehr erfes und einziges Der Arbeiten Stallte Mittede eine Strade verwanden konnte, waren die Wiesbadener nicht mehr zu halten. Angriff auf Angriff erfolgte auf des Säleter und nur mit Wühe und Ket wurch werten der Wenschaere nicht mehr zu halten. Angriff auf Angriff erfolgte auf des Säleter und nur mit Wühe und Ket wurden weiter Sallte Mittede eine Strade verwanden konnte, waren die Wiesbadener nicht mehr zu halten. Angriff auf Angriff erfolgte auf des Säleter und nur mit Wühe und Ket wurden weiter Erfolge erchinder.

Mühe und Not wurden weitere Etsolge verhindert.

DHA.— SK. 1888 Franklark (Francus) 1:2.
Wenn die Wiesbadener Frauen auch nicht den Ausgleich erzielen konnten, so ilt das knappe Resultat gegen die erste klassige Franklurter Wannschaft doch ein de ach iens werter Erfolg, das beweit schon die Artiache, das die Sk.-Frauen am vorleiten Sountag gegen 3. S. Franklurt 4.1 gewinnen konnten. Man spielte beim DHA. diesmal nicht so sehr die klassische Sk.-Franklurt der Weiter der Veranklurt 2. der der Veranklurt 2. der die Konnten Wall der die Kranklurt 2. der die Konnten der Konn, mit dem Erfolg, das alle Angerlie gelährlich murden. Dazu war Fri. Schneidt im Wiesbadenen Tar in einer Korm, die man dei Frankenspielen selten zu sehn vormanden fri. Geniert abzudeden, ganz warresssische Internationale Irl. Geniert abzudeden, ganz warresssische Siede Schrentor der Wiesbadenen erzielte Fri. Sommer.

Die Radien mann ich aften beider Riubs lieferten fich ein schoes Spiel, in dem die Franfrurier Mädels leicht überlegen waren. Die tonnten das Treffen 3:1 für die entscheben. Jum Spiel der 2. Rannichaften batte der DBK, eine aus alteren Spielern jusammengesellte Effetellt, während die Franfrurter ihre ib-Rannichaft auf Stelle hatten. Sie landeten einen verdienten 6:1. Sieg.

Potalfinale in Frantfurt.

Mm 1. Marg im Stadion.

Der Austragungsott sur das Jufdall-Bundespotal-Endspiel, das jum 1. März angelett ift, wurde jest de-kimmt. Die Mannschaften der Gaue Südwest und Sachsen werden sich an diesen Tage in Frankfurt a. M. gegenibersiehen. — Bor zwei Jahren fanden sich die beiden Gaumannschaften am gleichen Ort im Zwissentunden tampf um ben Rampffpiel-Botal gegenüber. Damals fiegte ber Gudweften mit 2:1 Toren und in Rurnberg ficherte er fich dann auch durch Giege über Rieberrhein und Banern ben Kampfipiel-Botal.

Unfere nächften Fußball-Gegner.

Spanien und Bortugal.

3m Mary 1937 Bugballtampf mit Frantreid.

Der vierte Juhball-Landertampf zwischen Deutich : land und Frankreich murde jest zum 21. Marz 1937 nach Bertin wereinbart. Er wird im Olampischen Sta-bion, das befanntlich 100 000 Juschauern Sichtmöglichkeit bietet, ausgetragen.

Jenseits der Grengen.

Solland, Deutichlands gefährlicher Gegner,

Bei den englischen Bokalspielen am Samstag arissen erstmalig die erktkassigen Alubs ein. Meister Arsenal schue die deitstkassigen Britol Kovers auf deren Plack 5:1, dagegen musten sich Schösteld Bednesdan und Stoke Citin gegen ihre drittkassigen Gegner mit unentschiedenen Ergednissen Senderland erreichte auf eigenem Rach gegen Fort Bale nur ein 2:2, während Moon Villa zu Hauf von hubdersssield Town mit 1:0 aus dem Kennen geworfen wurde.

En glands Fußdalfels wirden im Mal wieder wie Epiele auf dem Hestand austragen. Am 9. Mal spielen die Engländer in Wien gegen Cherreich und am 13. Mal in Brüsel gegen Belgten.

Ung arns Fußdalfer werden nun bestimmt beim Otympischen Fußdalkurnier in Bettin vertreten sein.

Mus ben Gubmeft-Begirfen:

As o'r d'm'a in: Reichsbahn/Kotweiß Frantfurt — BSL.
Reu-Iendurg 21: Erdsgahn/Kotweiß Frantfurt — BSL.
Reu-Iendurg 21: Erdsga Krieshelm — Alemannia Kied
3:3; SpBgg. Jechenhelm — Sportfreunde Frantfurt 2:1;
Germania Frantfurt — Biltoria Edenheim 3:1; Hoft/Karfur
frantfurt — FSB. Bergen 2:0; EU. 1997 Jeddernheim —
FK. Bader Rödelheim 1:2.
Südm ain: Germania Bieber — EB. Offenbach 4:1;
1. FK. Langen — Teutonia Heiber — EB. Offenbach 4:1;
1. FK. Langen — Teutonia Heiber — II; FK. Germalia KleinMuheim — FSB. Germania Hi; FK. Germalia KleinMuheim — FSB. Germania Hi; FK. Germalia — Kiders/Bitroria Mühlheim 2:3; Germania Echwanheim —
SK. 1911 Reus-Nendurg 1:3; EK. 1990 Diegendach — BlauBeig Bitrof 5:1.

Südde [] en: Germania Pfungkadt — Polizei Datum
habt 0:3; FK. Bürfadt — Normania Pfilfiligheim 2:1;
EK. 1898 Darmitadt — Olympia Lorich 4:0; EK. Rünfter
— SG. Bebenheim 2:1.

Schwer ift der Aufstieg

auch bei ben Sandballern.

Der Auftiteg aur Südwelt-handballen. Der Auftiteg aur Südwelt-handball-Gauliga ift auch biesmal für die Begirtstlaflen meister ein recht derenenvoller Weg. An ben Ausstiegstämpten nehmen alle Staffelstieger, inspelamt 17 Annuschaften, teil, wobei die gehn Staffelsieger des Begirts Main-hessen in dere Gruppen und die vier bim, dere Staffelser der Bestife Pfalz und Saar in je einer Gruppen jetlen. Diese fünf Gruppen setten un von der auf piele Gruppenfieger fest und diese Gruppenfieger ermittein dann wieder in einer Dappelsrund der Gauliga spielen durfen.

Deutschlands Sandballelf gegen Luzemburg

am 2. Februar in Saarbruden murbe wie folgt aufgeftellt: Thome (Saarbruden); Brobm (Schmanheim),

Wir Spieler der Nationalelf.

Rubi Gramlich por ber Biesbabener Gugballjugend.

haben. "Ghliest die Störenfriede aus euren Reihen aus und wenn sie noch so gute Spieler sind die Seit der Stare, diese nicht eine der Auflicht wirfenden Karisotuten, sit endgültig vordet. Erziedt euch selbst, indem ihr durch stengen Trainingsberiede ver Eslichsterischaft ichon wochentage sür die Farben eures Bereins deweitschaft ichon wochentage sür die Farben eures Bereins deweitschaft ich von die die Keile dauern, die man gelernt dat, den gelamten Sporsbetried nicht mehr durch die Bereinsbrüle zu betrachten. Dah es wichtigere Ding gibt. Gerode diese sobe diese konteunschaft von der die kannen der eines kliebt der Kalionaless durch ihren Einstelle zu betrachten. Dah es wichtigere Ding gibt. Gerode diese sobe diese kohe Sportaussischen Richt kannen der eine und hie kenten der innere Wert eines innerbald der Kameradshaft ersprobten Rechtigen, bestimmen den Einst um die Leitung und das herrliche Gesühl underzeislichen Kampferlebens. Auf durch die Tat, nicht durch zu dem Kampferlebens. Nur durch die Tat, nicht durch Zeichenzempel kommen wir zum Jell! Das waren Gramische Ausführungen auf eine Luzze hormel gebracht. Starfer Beisall dauthe immer wie der dem Roden des flessen der Konner und die Geschaften der Konner und dischliebende Rotze und dasschlieben Rotze und nach wie Gescherweit wohr, den Bertrebern von Bartel, Stadt und Schleberwaltung seinen Danf zie des geschen Korte und dasschlieben Austrelie auszighrechen und Oberjungsstüter Ro z m sted zu den mehr licher Botzungsbehoe, die nur begrifft werden sonen met sie geeigner sind, Interesse und Segelsterung unserer Zugend zur den Kalenport wachten den Stagelsterung unserer Luzze der sind Regelsterung unserer Zugend zur den Kalenport wachten den Kalenport wachten der Erzeigen und Begelsterung unserer Zugend zur den Kalenport wachten der Kalenport wachten den den Stagelsterung unserer Zugend zur den Kalenport wachten den den den den den den der Gescher den kannen der Kalenport wachten der der den den den der der Kalenport wachten den den der der den den den den den

Schned (Saarbrüden); Abam (Saarbrüden), Ludenbill (Dudweiler), Mendel (St. Angdert); Schwemmle (Dudweiler), Krimer (Heuweiler), Leonhard und Freund (beide Darmftadt), Lang (Waldhof).

Subbentider Zahlenfpiegel:

Gau Baden: IR. Mannheim — TV. Sedenheim 7:1; TK. 1882 Weinheim — Tyd. Keifch 4:5; SK. Waldhof — TV. Efflingen 10:2. Gau Württem berg: Igd. Schwenningen — Stuttsgarter Kiders 4:1; Igd. Shingen — Cannftatter IK. 3:7; Stuttgarter IK. — IK. Altenklad 3:9. Gau Bavern: 1860 Wünchen — Bamberger Reiter 6:2; 1. FK. Nürnberg — IK. Milbetrishofen 9:4; KK. Augsburg — Polizei München 9:8; TV. Leondard-Günders-bühl — SpAgg, Fürth 3:16.

Der deutsche handballmeister, Bolizei Magde-burg, wurde im sonntäglichen Meisterichaltsspiel von der Turnerschaft "Bartburg" Eilenach mit 7.9 Toren geschlagen.

Biesbaben:

Das Freund ich afts siel zwischen gemischten Bertretungen der "Eintracht" und des Keichsbahn.
TSB. endete mit 93 für die Reichsbahn, die die auf zwie Leute ihre 1. Mannischt eingeset hatte. "Eintracht" die sich vorwiegend auf alte Kömpen kühte, tuorre zuerk 3.0; als den älteren Indspängen die Huste ausging, sam die Reichsbahn auf. Beim Wechsel hieß es bereits 33, und im zweiten Teil besomen die Göste mehr und mehr Oberwosser.

Baier noch unerreicht.

Deutiche Gistunitlauf-Meiftericaften in Garmifch.

Im Otompijden Runfteisftadion ju Garmijd-Parten-firden murben am Montagabend die beutichen Meiftertirchen wurden am Montogabend die deutschen Meisterschaften im Eiskunstausen, die letzte große Prüfung vor den nom 24. dis 26. Januar in der Reichschaupstadt, vor sich gehenden Europameisterschaften, vor einer ansehnlichen Zuschenden Europameisterschaften, vor einer ansehnlichen Zuschen Männern seinen Titel mit Erfolg verteibigte und zusammen mit seiner Bartnerin Mazie Herber auch die Meisterschaft im Haarlaufen wieder errang, siel der Meisterbeitel bei dem Frauen an die Berlinerin Sitoria Eind pa paintner, die sich zur Aberroschung vieler bereits am Sonntag im Pisichtlaufen vor Mazie Herber plazierte.

Umeritas Olympiamannicaft in Samburg.

Amerika Olympiamamifdalt in Hamburg.
Der Dampfer "Manhatian" handite am Samstag gegen
17 Uhr den größten Teil der amerikanischen Olympice-Mannidati nach Samburg. In Bord befanden lich 15 Stildusfer,
18 Bobladrer und 8 Eischmelkügter unter Fübrung von Prof.
Dr. Hilde brand von der Berteleg-Univertität (Kalijorntien). Die gmölj Gischodespieler, die ebenfalls mit der "Manhatlan" von Kem Port aus die Überfahrt angetreten hatten, waren schon in Schaner von Vord gegangen. Kunmehr selhen tedsglich ooch die Eistunkläuser, die erst am 15. Januar fich in New Vort einschiften.

Deutiche Stimeifterichaften verlegt.

Deutsche Stimeisterigssten vertegt.
Die Deutschen Stimeisterigsten bei am Dienstag in Obernis der febenienen sollten, mußten wegen der schlieden Schweckage vorsäufig um acht Lage verschen werden. Sie beginnen erit am 20. Januar mit dem Hokmodauertauf.
Die Eistunftlaufmeisterichaften wurden von Oberstdorf nach Garmisch-Bartentrichen vertegt. Am Donnerstag, 16. Jan., wird mit der 4x10-km-Schrifte begonnen, am Freitag sofgen der 18-km-Langlauf und die Abfahrtsstäufer usw.

Deutschlands beste Cisschnellunger,
Sames und Sandtner, die zur Zeit in hamar weilen,
beteiligten fich dort am Sonntag an einem Mettbewerb.
Bet diefer Gelegenheit stellte Cames als Dritter hinter Mangberg und Stafferud einsommend, mit 8:45,5 Minuten einen neuen deutschen Reford auf.

Biesbadener Erfolge.

SRB. 1911 bei ben Europameiftericaften für Robel, Steleton und Lentichlitten.

Die Schlittensportabteilung bes Schwimmflubs 1911 verzeichnete ihre erften Erfolge biefes Binters burch

ihr Mitglied Fr. Herborn, der das Rodelrennen um den "Klix-Wanderpreis" gewann und zusammen mit seiner Frau ebenfalls in Ihüringen bei einem Lentschlittenrennen unter den ungünftigften Carballinissen den 2. Plat belegte.
Bei den Europameifterschaften sur Kodel, Steleton und Lentschlitten in Garmisch wird der SKR. 1911 statten.

Am Mittwoch, 15. Januar d. 3. abends 8.30 Uhr, acigt die Stiabteilung des Schwimmtlubs 1911 im Reit. Turnerbund, Schwalbacher Straße, Nichtbilder von ibrer diesjährigen hochgebirgssjahrt in die Berchtesgadener Alpen. Die Stiadrt, mit der ein Stiturfus verbunden ift, beginnt am 9. Februar auch endigt mn 23. Februar d. 3. Interessenten wollen sich am Bortragsabend noch melden.

Stärtste Olympia - Teilnahme.

Der Borftand des Organisationstomitees für bie XI. Olympischen Spiele

NI. Olympischen Spiele

Rat Montagabend zur ersten Situng im neuen Jahr zustammen. Umweiend waren u.a. Claatsfeft. Dr. Pfundtner, Beichsiportsübrer von Tick am mers Dien, Staatsfemmissen Dr. Lew al dischter von Tick am mers Dien, Staatsfemmissen Dr. Diem teilte mit, dach dem Jestigen Staats der Annelbungen eine erhebstich größere Angahl von Teilnehmern zu den Spielen erwartet werden müsse als die der Fecharungen der berigen Olympischen Spiele angenommen werden fonnte. Zur Zeit lägen vorläufige Meldungen aus 21 Länder nvor, d. d. noch nicht einmal aus der Hilte aller teilnehmenden Länder; troßbem machten ihre Mannisatten allein ischon 3800 Kersponen aus. Rechne man die Arthuren der übrigen 28 Nationen in einer Höhe hinzu, die sich deuen den mit ziemlicher Sicherbeit schaen leich der Sicherbeit schaen der Sicherbeit schaen der Sicherbeit schaen der der Sich der Sicherbeit schaen der Sicherbeit schaen der Sicherbeit schaen der Sicherbeit schaen der der Sicherbeit schaen der der Zeilnehmerzahl von 200 Angeles.

Staatsrat Dr. Contil legte einen genauen Valan für

Staatsrat Dr. Conti legte einen genauen Blan für bie argtliche Berforgung der Aftimen und Juschauer auf den Olympischen Rampffatten nor. Jahlreiche Arzte an ihret Spite Gebeimert Bier und Froessor Guerbruch haben ihre Mitarbeit zur Berfügung gestellt.

Olympia-Anwärter im Boxring.

Großer Erfolg ber Berliner Brufungstampfe.

Louis - Schmeling in Chicago.

Der Louis Schmeling Rampi wird voraussichtlich im Sommer in Chica go ausgetragen. Aus rein finanziellen Erwägungen beraus baben fich die Beranftalter für Chicago entschloßen, do diese Stadt eine große deutsche Kolonic hat.

Balter Reufel wird Amerika biefer Tage ver-laffen und nach Europa gurudlehren. In feiner Begleitung foll fich Bob Olin, der frühere Salbichwergewichts-Welt-meister befinden.

Jupp Besselle im ann (Köln), der deutsche Meister im Mittelgewichtsbozen, verteidigte am Samstagabend in der Kölner Meinlandballe seinen Titel gegen Müller (Gera) durch ein Uneutschieden mit Ersola. In einem weiteren Kamps gab Ex-Europameister im halbschwerzewicht. Abolf Seufer, sein Debit als Schwerzewichter. Er ichtug den 16 Pfund schwerzen hans Schönrath hoch nach Puntten

Sport-Rundschau.

Roch ein Gemichtheber-Beitreford.

Bei einer Kraftport-Gerankaltung in Weilheim (Ober-bagern) ftellte ber Mündener Gewichschese Suttner (1860) im lintsarmigen Reigen der Mittelgewichtstlasse einen neuen Weltreford auf, guttner erreichte 174 Phund und überdot damit den alten Weltreford des Ofterreichers Hindung und Phund.

Erich Borchmener (Stuttgart) gewann beim 14. Ragbeburger Sallen portfest den Sprinter-Dreitampf mit 17 Juntien vor Leichum (16) und Steinmeg (12). Wöllte war im Augestoßen mit 15,70 Meter nicht au schlagen. Der in zeidelberg studierende Ameritaner John Luman sam nur auf 13,95 Meter.

Der in der vollbesetzen Stutigarter Stadihalle am Samstagabend zum Austrag gekommene de utich-ich weizerisch der Abländerkampt endete mit einem Wieder Giege der Eidgenoffen. Die Deutschen Tisch tennts-Mannschaftsmeiterschaften wurden von 15. Wärz auf den 29. Wärz verlegt. Austragungsort bleibt Erfurt. Die Berlegung etriolgte mit Rücksta auf die Broger Weitmeisterichaften, die vom 10. dies 16. Wärz kattlinden.

Um 10. 015-16. Marz geatrinoen.
Amerikas Tennisranglike für 1935 wurde erst jeht veröffentlicht. Bei den Männern steht Wilmer Alltion vor Donald Budge (ber u. a. auch von Cramm schiugl), Argan Grant, Gidnen Wood und Frant Shields an der Hopise, während bei den Frauen Westen meisterin Selen Moody-Wills vor Helen Jacobs den ersten Platz einnimmt.

Wandeen.

Turn- und Sportverein "Gintracht".

Turn und Sportverein "Eintracht".

Jur ersten Bereinswanderung batten lich ider 60 Teilnehmer eingefunden, die dem Himmel Sertrauen schenften und frohgemut dinauf nach Jierfuder wanderten. Auf dem Weitermarisch nach Igtadt zeigten sich siehenen der dem Keitermarisch nach Igtadt zeigten sich siehenen kannt die Allioueten der Taunusshöhen, mie auch die Türme des Ländigens. Im Gastdaus Jur Linde" tildte man zur Kaft dicht zulammen, und nach Begrüßung durch den Wanderbach, ansänglich den Hentlichen Berg doch des liede Anderwart erflang ein trobes Lied. Weiter zing es über den Wickerbach, ansänglich den Hentlichen Berg doch dessen den Anderwart und den Weiter zur Seite des Asbachs durch den löhnen Kundblid gemährte. Bom Instellung sing es zur Aurlinger Wühle, weiter zur Seite des Asbachs durch den Waldbern Auflichte, der Kach der Kasterbach und der Verlagen und der Verlagen der Ve

Der Sportwig ber Woche.

3u einem Erzt fommt ein Batient und liogt über Aufregung und Serzbeichwerben. "Sie sollten sich mehr für Sport interessieren meint ber Arzt. "Das tue is sich in fich mer betreiben Sie denn", fragt der Arzt. "Ich in Justen der Arzt. "Ich in Justen der Arzt. "Ich in Justen der Arzt. "Da verstebe ich auch Ihre Aufregung ...", sagt der Arzt.

Der Rundfunk.

Mittwoch, den 15. Januar 1936.

Reichofender Frantfurt 251/1195.

Reichssenber Frantfurt 25/1/195.

6.00 Choral, Morgeniprach, Gymnastist, 6.30 Bon Serlin: Frühlungert, 7.00 Radvichten, 8.00 Zeit, Massertund, Kreinfongert, 7.00 Radvichten, 8.00 Zeit, Massertund, Kreinfongert, 7.00 Radvichten, 8.00 Jeit, Massertund, Wecker, und Chaebeericht, 8.10 Gommastist.

10.15 Bon Ränigsberg: Sabustunt, Kanes Weggel, eine Dickerin des deutsigen Pienen, 10.45 Dussiran dör auf 11.15 Brogramm, Wittlagkt, Wetter, 11.45 Gozialdienst.

12.00 Bon Ganrofiden: Vättigstongert, 13.00 Justir, Nachsachten, Wetter, Ald Von Deutsischaftenbeutert. 13.15 Kon Gaarbrücken, Wetter, 14.10 Som Deutsischaftenbeutert. Aldrichten, Wetter, 14.10 Som Deutsischaftenbeutert. Allerlei von Jmei die Broeil 15.00 Birzischetsbericht. 15.15 Lebendigte Landschaftsgestelltung. Alle dem Gartenbaumiptetten unterwegs. 15.30 Büsserhant. Das Kasserdolm und deutsischen Kommann. 15.45 Die Ausgradung von Olympia — eine deutsischaften Los Kasserdolm von Olympia — eine deutsischaft. In Aus Kasserdolm von Olympia — eine deutsischaft. In Aus Kasserdolm von Deutsischaft. In State Gesen: Klassmuster II. Bon Frankfurt: Franz Boumann singt vollstämische Debect. 17.30 Der Weitnau der Anslägesbart. 18.00 Kachmitangstongert.

1. Gircizug durch neuere Operetten; II. Operettenpotopunteris. 18.46 Erzeugungsschlaßer.

19.55 Wester, Gomdermetterdiemt sir die Lendwirtschaft. Witsischaft, Brogramm. 20.00 Jeit, Radvichten.

20.15 Bon München: Kechsisendung: Stunde der jungen Ration. Ein Kolf bergebt — ein Bolf stedt auf. 20.45 Aus Elisebaden: Burte Ghunde mit, Kraft durch Freude.

22.00 Zeit, Radpildien, Sport, Wetter- und Schneebericht, 22.15 Bon Minden (aus Garmisch-Vartenfirchen); Reichssenburg: Unpmjodenfil, 22.30 Bon Köln: Radyt-musit und Tanz. 24.00 Kassel: Rachemust.

Deutichlandjenber 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber hörer! Lagesspruch, Choral. 6.30 Fröhliche Morgenmufit. 9.40 Turntrunde für die

10.15 Bon Samburg: Deutiche Dichtung und Rufit. 10.45 Froblicher Rinbergarten. 11.30 Mas bedeutet ein Rind

für unsere Bolfswirtschaft? 11.40 Der Bauer spricht —
Der Bauer hört.
12.00 Bon Königsberg: Mulit zum Wittag. 13.00 Glüde
wünsiche. 13.15 Bon Königsberg: Mulit zum Mittag.
13.45 Kachrichten. 14.00 Alleriei — aon Zwei dis Dreif
15.15 Zum ersten Make vor dem Mittophon des Deutschandigenders. 14.45 Safab Schaffner lieft aus seinem
Konnan "Bartifla".

Roman "Aarija".
16.00 Mufit zum Radmittug. 17.50 Jugendiportifunde. 18.00 Conste für Cazophon und Klavier. 18.30 Im ländlichen Umfchulungslager. 18.30 Sportfunt.
19.00 Maj quei Riadieren. 19.30 Rojfenträger der Ration. 20.00 Kerniprud, Radrichten.

20.00 Kermprun, Nachtogen.
 20.15 Bon München: Nachtogenbung: Stumbe der jungen Kation: Ein Bolf vergerk. Bom Schickel der Bambaten.
 20.45 Bon Leipzig: Nupfliche Muit.
 22.00 Kachrichten, Sport. 22.15 Mus Garmijd-Bartentirchen: Neichseinbung: Olympiadbenft. 22.30 Eine fleine Nachtmuftt.
 23.00 Kammermuftt.

Deutsches Theater.

Mittmoch, den 15. Januar 1936.

18. Boritellung. In neuer Infgenierun

Die neugierigen Frauen.

Romische Oper von Ernano Archi-Jertari. Friederici, Dr. Julauf, Schend.von Trapp. Braun, Oraeger, Sadisch, Müller, Söhmer, Wax Söhme, Buttlar, Dempendi, Spatisch, Sohnad, Katona, Kuflid, Ofiwald, Getter, Sitbereisen, Wenzel, Wegrauch. Ende etwa 221/4 Uhr. Anfang 19% Uhr.

Refidenz-Theater.

Mirtwoch, den 15. Januar 1936.

Mittwon, von in.
Madame Sans : Honc,
Watchipiel in 1 Norfpiel und 3 Aften von Victorien Sardou.
Ende gegen 221/2 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Mitteody, ben 15. Januar 1936.

Mitisoch, den 16. Januar 1938.

11 Uhr: Frühfungert
am Kochbrunnen, ausgeführt von dem Enjembie des Städt.
Kurordsielers. Leitung: Kammermufter Karl Lang.
1. Oudertütze jur Opereite "Im Neiche des Indra" von Vault Inde.
2. Wiesener Blut, Malzer von Iod. Strauß.
3. Uso zwei Kugen dich siehz dogrüßen, Lied von Ball.
4. Hotpourri aus der Opereite "Die Jirtusprinzeführ" von Kalmán.
5. Hochgekfoltändigen, Indexmezzo von Kloje.
6. Deussicher Khein — Deussicher Wein, Marich von Kisch.

Kurhaus-Konzerte.

Mittwoch, den 15. Januar 1996. 16,15 Uhr: Raffee-Kongert Leitung: Kammermufifer Willy Reich. Bunich-Ronzert."

"Munich-Konzert."

1. Militärmarich von Schubert.

2. Meditation von Bach-Gounod.

3. Miegensied von Mogart.

4. Nichtu-Golo "Kommarje" von Sverdien.

Kommermusiter Wills Reich.

5. Handasie aus der Oper "Gamion und Palifa" non Gaint-Gades.

6. Glernemacht von Wicheli.

7. Serenatu von Tojelli.

8. Nolgasied von Selabert.

9. Still wie die Nacht, Lied von Bohm.

Dauere und Kurfarten gillig.

3m Beinfaal: 16.30-18.30 Uhr: Tanp Tee.

20 Uhr großer Saal: Marn Wigman und ihre Tanggrupp.
Am Alagel' Hanns Halting.
Tangloli, Tangduos, Tangtitos, Ucine Gruppen, Tanggejänge.
(Großer Gruppentanggolfus.)

21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmufit, Kapelle Otto Schillinger.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtscnaft Banken und Börsen

Die rhein-mainische Wirtschaft

Die Theinsmainische Wirtschaft

im Dezember 1935.

Die Veriche der einzelnen Verrichtissuweige des weits
verzweigten Kheinskatussebietes über die Lage im
Dezember 1935 huser einem im allamenien de Frieddig entden Geschäftsverlaus erlennen, obwahl die Eutwick
tung in dem einzelnen Industrien zum Teil unterichtedlich
nar, was überwiegend auf Salioneinsließe partägeführt
werden tann. Die dem ische Industrien zum Teil unterichtedlich
nar, was überwiegend auf Salioneinsließe partägeführt
werden tann. Die dem ische Industrien zum Teil unterichtedlich
nar, was überwiegend auf Salioneinsließe partägeführt
werden tann. Die dem ische Industrien ihre Umlag
gegenüber dem Bormonate und wegenüber rieher etwas
teugern. Die Lage in der Scheddelind unt ist erfuhr
segemüber dem Bormonaten leine Beränderung. Der Auftragseingang in der elektratechnis, Der Auftragseingang in der elektratechnis, Der Salionein
Romitsdurchichnitt 1935, der edgerechnete Umlag dirfte im
Desember erheblich die Bormonaten überthismen. Im Aussightgeschäft konnte im abgelausienen Kadrechnete Umlag dirfte in
Dezember erheblich die Bormonaten überthismen. Im Aussightgeschäft konnte im abgelausienen Kadrechnete Umlag dirfte in
Dezember gegenüber dem Bormonat einen leichten
Koden mahm auch die Kniedur wieder zu.

Das Autom oblitzeich äft des Kramflutter Bezirfs
weich erzeichnet gegenüber dem Bormonat einen leichten
Klädgung auf; das Exportsechnist gegenüber dem Bormonat eine Auflährter
Bezirfs verzigknete gegenüber dem Bormonat eine Erteigerung
der Produktion um 80 %, was einerfelts auf die in den Kormonat sallende Inventutopale, anderseites aber auf die
Ghaffung eines neuem Inps und auf die sindlitung
der Klintepreife grundgrüßer ein Kadigang, da die
meihen Albehalicher einen mit dem beitigen Racht übereinstimmenden Salionverlauf haben. Eie liegt jedoch immer
und gegenüber dem Bormonat eines Keitgerung
der Klintepreife geschwerung eingenber. Der Kalionsdium Bormonat feine Berähnerung einserteten. Die Beleicung ihrtieben.

Die Industrie der Stei

Gegen die Beriplitterung im Tabatgewerbe. Berfammlung bes Groß- und Einzelhandels und ber Ber-treter im Tabalgemerbe.

Serjammlung des Große und Einzelhendels und der Bertreter im Tabalgewerbe.

In einer Berjammlung des Großhandels, des Singelhandels and der Kertreter im Tabalgewerde, die die Angleichendels angleichen die die Angleichen die Angleichen der Angleichen der Angleichen der Angleichen Angleichen der Angleic

Beit verbreiteten Gerüchten in ben leizten Monaten teine Einigfrantung der Kontingeniterung vorgenommen wurde und ein dewijentechnisch vorhandener Labalmangel durch vor-handene Läger ausgeglichen werden tomtte.

* Henninger-Brün, Ab., Franklurt a. M. Jujolge der Konkurtens von Wein und Apfelmein erhößte sich der Viersunstellt und Apfelmein erhößte sich der Viersunst andere Ertragnisse günftig beeinflust worden. Bei erhößten Abschreibungen erzibt ind einfal. 81 582 (56 032) RBL Vortrag ein Keingewinn von 364 736 (349 878) RB., worans viederum 6 % Diodende vereist werden. In den ersten brei Monaten des Austende Geschäftspakes hat sich der Viersunstellerung den keingewinn Geschäftspakes hat sich der Viersunstallung und der Viersunstallung und der Viersunstallung und der Viersunstallung der Viersunstallung und Viersunstallung und der Viersunstallung von der Viersunstallung und von der Viersunstallung von

Marttberichte.

Grantjurier Getreibegroßmartt.

Frantsurter Getreibegroßmarti.
Frantsurt a. M., 13. Jan. Das leicht erhöhte Weizenangebot aus der Wetteren und Aurhessen genügt der mößigen Mühlennachfrage. In Woggen haben die Jaubren gegenüber dem Gormonat weiter abgenommen; Käuser sind zueribte Leandmüblen. Hier Frantsurer und Industriegerbe sind die Käuser bei Geschmüblen. Das Gesch ist den felten Forderungen aurüchdeten). In Hoher ist den und in kleiner Mingebot gegenüber den seines Mingebot vor. Weisenmehl ist wertäusig noch nicht; der Rongenmehlabig der hiesgen Mühlen ist underleidigend. Kleie ledenist gelragt, Vertreber leicht nachgebend. Es notierten (Getreibe se Zonne, alles übrige se 100 Kliggramm) in Kleigen (M. 13) 207. (M. 16) 210. (M. 19) 214. (M. 20) 216. Rongen (R. 12) 170. (R. 15) 173. (R. 18) 177. (R. 18) 177. Higher – Gommengerste sur Breummede 225 die 230, daster – Weitzenmehl (M. 13) 23.15. (M. 16) 23.45. (R. 16) 22.80. (R. 18) 23.30. (R. 18) 23.50. plus 0.50 9M. (R. 19) 23.75. Rongeaumehl (R. 12) 24.65. (R. 16) 22.80. (R. 18) 23.30. (R. 18) 23.50. plus 0.50 9M. (R. 16) 23.00. (R. 18) 23.00. (R. 18) 23.50. plus 0.50 9M. (R. 18) 23.50. Weitzenfüstermehl 13.50. Weitzenfüstermehl 13.50. Weitzenfüstermehle (M. 12) 0.85. (R. 16) 10.80. (E. 18) 11.00. (M. 20) 11.10. (M. 20) 11.10. Rongeausteich (M. 12) 24.65. (R. 16) 10.80. (E. 18) 11.00. (R. 20) 11.10. (R. 20) 11.10. Rongeausteich (M. 20) 1

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frankfurter Schlachteihmarti.

Frankfurter S. M., 13. Jan. Kuftrieb: Rinder 1112 (gegen 815 am legten Montagsmarkt) darunter 188 Ochen, 79 Aullen, 702 Rühe, 143 Färien. Jum Schlachthof direkt: 1 Härfe. 702 Rühe, 143 Färien. Jum Schlachthof direkt: 1 Härfe. Rälder 474 (315), Schole 28 (160), Schweine 2729 (2429). Rottiert wurden pro 1 Jentner Lebendsgwicht in RM.: Ochjen: a) 43 (am 7. Jan. 1936 43), b) 43 (43), c) 43 (43), d) 40—43 (41—43). Bullen: a) 43 (43), b) 38—43 (40—43), c) 30—36 (33—38), d) 23—29 (25—32). Färien: a) 43 (43), b) 43 (43), c) 30—36 (33—38), d) 23—26 (25—32). Färien: a) 43 (43), d) 40—43 (42—45). Rälder: and 43 (42—45). Rälder: and 43 (43), d) 40—43 (42—45). Rälder: and 43 (43), d) 40—30 (33—43). Lammer und Hämmer in 1. 57 (57), s) 2. 37 (57), b) 55 (53), c) 53 (53), d) 51 (53), c) — (51). Sauen: g) 1. 57 (57), s) 2. 57 (57). Rartinerlauf: Rinder lehr lebhaf; geringe Rübe Überftand. Rälder undig, geräumt. Hämmer und Schafe lebbaf; ausverfault. Schweine murden zugetrilt. Überftand: Rinder Schweine Schlichtung des Aleithunds Schweine, 8 Rietnwich. Rälder und Fürkettwaren. Beschichung des Aleithypopmarttes: 633 Bletter lauft; Abeneine, 8 Rietnwich. Rälder under po 50 Rilogramm m. RMR.: Ochgenleich d) 75—77. Sulfenleich; b) 74—77. Rubfleich; b) 86—74. c) 58—88. Färlenleich; b) 75—77. c) 67—75. Ralbsleich; b) 86—94. c) 74—84. Spenmerstelleich; b) 90—95. Schweineleich; b) höchter Breis 80, Homen höchter Breis 80. Martteretauf: Tuhlg.
Breis 80, Jemmer Böchter Breis 80. Martteretauf: Lauft.

C. Kühe: n) 42 bis 43, b) 36 bis 41. c) 30 bis 35, d) 24 bis 29. D. Kärlen: a) 43, c) 38. II. A. Kälber: 68, B. a) 58-60, b) 50-56, c) 46-49, d) 30-46. IV. Chowelie: a) 2, 57, b) 55, c) 33, d) 51. Di Preife find Marttpreife für nüdtern gewogene Tiere und thitehen fämtliche Gejein des Handles angene Eine und Kartts und Bertaufstoften, Umfahlteuer, swie den natürlichen Gewichtsverfult ein, müßen sich wie wie die bie Stallpreife erheben. Großhandelspreife für Fleisch am Wiesbaddener Fleisch-Großmartt. Errie is Kilogramm!. Ochjensteilich 1.44-1.52 MM., Kuhleisch 1.44-1.52 MM., Kuhleisch 1.44-1.52 MM., Kuhleisch 1.44-1.52 MM.,

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.

Frankfurt a. M., 14. Jan. (Eig. Trahimeldung.) Tendeng: Freu nd ich. Die Börje brachte beute eine merkliche Schrumpfung des Geföglites. Das Kubittam hatte nur wertige Kulträge zegeben, jodah auch die Kulfe Jurichaltung an den Tag legte. Trohdem blied der Grandbaldung an den Tag legte. Trohdem blied der Grandbaldung an den Tag legte. Trohdem blied der Grandbaldung an den Kubiter in der Beränkerungen innerald von 1 %. Für Spezielwerte erhielt fich etwas Kaufinterese. Am Altienwarte hielten ich die Beränkerungen innerald von 1 %. Für Spezielwerte erhielt fich etwas Kaufinterese. Am Elektromarts betrugen die Abweichungen und deben Geiten 14. die, der Rechtenmarts die Spezielwerte erhielt. Ich geschauser waren etwassfeiter. Im Berlauf der die Boschaft im genzen ich felte, die Grandbendeng der enwertandert. Saddanischen maern gedalten. Indentifer under die het die Grandbendeng der enwerändert. Saddanischen maern gedalten. Indentifer maern gedalten. Indentifer in der hielt, die Grandbenders der inneralmert. Saddanischen maern gedalten. Indentifer der hielt Tagesgel wurderndert 2 %.

Berlin, 14. Jan. (Eig. Drahtmelbung.) Tendens: Attien weiteren allerdings wenig umfangreichen Küllender Berühltung der Gerühltung der Gerühltung der gegenüberschaden. Dies vermechte jedoch der freundlichen Grundblimmung seinen Möhruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung seinen Möhruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Möhruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Möhruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruch zu im, zumal die Reassischen Grundblimmung denen Abstruc

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 14. Januar. DNB. NB. Telegraphische Aussahlungen für : 13. Jun. 1916 | 14. Jun. 1936

	Geld Brief		Geld	Mrief
Accepted 1 agypt. E	12.57	1 12.60	12.585	12,615
Argentinien I Pap. Peso	0.658	0.672	0.668	0.672
Belgieu 100 Belga	41,89	41,97	41.95	42.04
Bensilien 1 Mile.	0.138	0,140	0.138	0 140
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2,473	2 477	2,473	2.477
Danemark 100 Kronen	54.79	54.89	54.88	54.98
Danzig 100 Gulden	46.80	46.90	46.80	46.90
England 1 & Sterling	12,27	12.30	12.285	12.315
Statiand 100 cstn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5.405	5.415	5,415	5.425
Frankreich 100 Fr.	16.41	16,45	16.38	16.42
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168.75	169 09	168.78	169.12
Island 100 island. Kr.	55.02	55.14	55.09	55.21
Italiem 100 Lire	19.98	20.02	19,98	20.02
Japan 1 Yen	0.717	0.719	0,718	
Jugoelawien 100 Dinar	5.654	5,666	5.654	
Lettland 100 Latts	80.92	81,08	80.92	81.08
Litauen 100 Litas	41 75	41.83	41 69	41.77
Norwegen 100 Kronen	61,61	61.73	61.68	61.80
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zioty	46,80	46.90	46.80	46.90
Portugal 100 Escudo	11.13	11.15	11,14	11.16
Rumhnien 100 Lei	2 488	2 492	2,488	2.492
Schweden 100 Kronen	63.26	03.38	63.34	63 46
Schweiz 100 Fr.	80.82	80 98	80 82	80.98
Spanien 100 Per.	34 00	34.06	33.98	34.04
Techechoslowakei . 100 Kronen	10,29	10.31	10.27	10.29
Turkei 1 türk. £	1.981	1.985	1 978	1 982
Ungara 100 Pengo	-	77.77	777	TITLL
Uruguay 1 GoldPeso	1,159	1,161	1.159	1,161
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.473	2,477	2.478	2,482

Steuergutscheine.

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Borse	Dry to the Land	12. 12. 10. 14. 14. 19.	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100		
Banken 13, 1, 36 14 1, 56	Elekt.Licht u.Kraft 130,- 128 50	Rhein, Metallwaren 133,- 133 50	41/,1 N.Lb.Gold 11 96.63 96 63	AEG. Stammaktien 37.63 37 13	Klicknerwerks . 83 88 82.75
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Hazinger Union . 106,- 104	Rhein. Stahlwerke 108.75 108,50	4	Aschaffenhg. Zellst. 83 82 88	Lahmeyer & Co. 125,13 124 25
A. D. Creditanstall 72.50 71.50	Encirweller	Riebeck Montan . 102.25 102.25	41/1 12, 13 96.68 95.75	Augsburg NbgM. 97.50 97.50	Laurabutte 21.13 21.75
Bank f. Brauindust. 117 117 Commu.Privat-B. 87 86.50	Hillinger Maschinen -,,-	Rückforth		Hayer. Motoren-W. 122.75 122 25	Leopoidgrobe . 94 50 94
	Faber & Schleicher 54 55	Rutgerswerke 117		Bemberg 104 104 -	Mannesmann . 81.25 81 25
	I.G. Farbenindust. 148 - 149 25	Seisdetfurth 182		J. Berger, Tieftau 118 50 118	Mansteid, Berghau 124 50 124.50
	Fennmechan Jetter. 80.50 81	Schöfferhof - Bindg. 171 172-		Berlin-KarlarInd. 119 117	MaschBon-Unt 78 25 77.75
	Feitenit Geiffeaume 115.25 114.50 Gesfürei 127.— 125.50	Schramm Lack 81 - 81.50		Berliner Maschinen 109.50 109.13 Braunk, u. Briketts 199 — 200,	Maximilianistite
Frankf Hyp. Bank 96.88 96.25 Pills, HypBank 85.— 85.50	Gesfürei 127.— 125.50 Goldschmidt Th. 110.50 110.—	Schriftgieß Stempel 61.50 61		Bremer Wollkam. 149.75	Mctallassellachaft . 114 50 114,50
Reichsbank 182.50 182.50	Gritmer Masch 27.37 27.88	Siemens & Habke 167.50 167.50		Buderus 96.25 96.50	Montecatini
Rhein, HypBank 134.75	Gran & Billinger	Siemens-Reininger 93.50 93.50	D. Kom, Sani Ani 113,25 113 25	Buderus	
	Hanfwerke Fusien. 89.50 89 75	Sandtach, Immobil. 3 75 3,75	do, ohne Ausl. 17 60	Chem. Heyden . 120 a0 120 50	
VerkUntern.	Harpeser 1, 9.50 109.75	Suddentsch. Zucker 199.— 198.50	L.G. Farben-Bonds 124,- 124.13	Chade	
	Henninger Brancrei 121 121	Tellus Berghan . 100,- 100,-	41/a Gesterr, Goldt	Conti-Gunni 164.50 164.50	Rh. Braunk, u. Brik. 216.75 131
Hapag 15.13 15.25	Hindr. Auffermann 108 -	Thuring Lief Gotha 122 - 122 -	47 Oesterr Stanist. 0.87 0.85	. Linol. Zurich 136.75	Stahiwerke . 108 63 108 -
Nordlloyd 17,50 17.50	Hochtief 110,50 108,50	Unterfranken 123.50 123.50	7º/. Rum. Außere . 45 45.50	Daimler-Benz . 96 94 60	-West Elektr 128 13 127.88
	Hotsmann, Phil 92 50 92 50	Ver. Disch. Oelfabr. 104.50 104.60	59/, Rum. vereinh.63 7	Tit. Att. Telepr (120.50	Rütgerswerke . 117 50 117.13
Industrie	Inc Berghau,,-	Ver. Stahlwerke 27.75 77.50	4/1/m - 13 9.20	Dt. Cont. Gas 123 25 124 37	Sachsenwerk . 298 - 297.50
Akkumulatoren . 175 - 175 -	Inag litiangen 51,- 51,-	Ver. Ultramarin 126 126	41. 520 5.25	Deutschie Hindot 108 25 108 50	Saladetfurth . 183 - 184
Akn 53,25 52.68	Junghans Gebt 85	Voiet & Haffner	4% Türk Bagdad I 9.50 9.50	Deutsche Kabel . 138.75 136	Schles. Elekt. u. Gas. 147 145.50
AEG. Stammaktien 37.88 37.37	Kalichemie	Westeregeln Alk 120.88	P), Ung.St. B.14 9.25 9.25	Dt. Linoleum 145.37 143.63	Schubert & Saiser 134 - 134 -
Aschaffenb. ABr. 119,50 120,50	Kali Aschemieben 124.50 126.50	Zellstoff Memel 39 39	4º/4 Ung. Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel . 128 - 128 50	Schuckert & Co. 125 25 125 63
" Zelistoři 89.50	Klein, Schanzz, & H. 81,- 81,-	Waldhof . 119.75 119	4% Ung. St. v. 10	Dt. Eisenhandel . 112 - 110.25	Schuttheis Patsents 102 88 102,25
Bad. Masch. Duri. 123 - 123 -	Klocknerwerke . 82.50 83	Want Street		Dortm. Union Br 195 - 197 -	Signers & Haiske 167.50 167
Bast, Numberg 198 - 199,	Knorr Heibronn 194	Versicherung	Berliner Börse	Dynam t-Nobel 78 58 78 29	Stöhr, Kammare 107 107
Haver Spicarleins 41 50 41,50	Konserven Braun 68.75 69	Allians-StuttgL. 193 194	Banken	Eintracht Braun . 188 50	Stollberger Zink 76 13 76 13
Hembers 104 50 104.50	Lahmeyer & Co 125 50	. Ver. 247 250	Bank f. Brauindust 110,25	Elektr. LiefGes 115 26 116 -	Süddeutsch Zucker 198.50 199.75
Bremen-Besigheim, 102 - 102 -	Laurabütte 21.25	Mansheimer Vers.	Berliner Hola Ges. 118,- 117 50	Elekt.Lichtu.Kraft 30.37 129 50	Thuringer Gas . 132,
Brown, Boven & Co. 84 85.37	Lectwerke 100 100.75	Reuten	Comu. PrivBank 87 86.50		Ver. Stahtwerke. 78 77.25
Bulerus 97 - 96	Lindeftinmuchinen 132 131,88		Dedi-Rank 87.— 86.50		Voges TelDraht 127.50 127.75
Cement Heidelberg 121 - 121.50	Lokom, Kraul 99.— 99.— 99.— 89.—	h*/a Reichmant. v. 27 100.37 100.25	Decedner Bank 87,- 86,50		WasserGelsenkirch.
" Karistadt. 128 128		5º/4º/a Yonganleibe. 103.13 103.37	Reichsbank 182.63 182.37		Westd. Kaufhot 30 13 30 63
I. G. Chem. Bosel .		Anl. Ausl. (Atthes.). 110,— 109.88 47/schutagebiet.13 10,95 10,90		Gesfütel 126 13 125 75 Goldschmidt, Th 110.75 109 50	Westeregein Alk. 121.50 122 -
1-130 000 169 169,-	Manufelder Benchan 81.75 80.75		VerkUntern.	Hamburg, Flektr., 132,75 132 88	Zelistoff Waldhof 119,- 118 75
130 001 ab . , 142.— 141.25 Chem Albert . , 109.25 109.75	ManufeiderBerghan Metallgenelischaft 114.88 114.50	4/,*/, Wiesb.81.v.28 90,75 97	AG. für Verkehmw. 98 - 99	Harburg Gummi . 130 130	STATE OF THE PERSON NAMED IN
	Ming Mithtenh, 84,-	ATTENDANCE AND THE PARTY AND T	A.Lekalb. u. Kritw. 120.75 122	Harpener 109,50 109.75	Kolonial
	March 1 44 75 49 75	4/// 21 37 37 37	D. Reichsbahn Vs. 141.37 121.63	Househ	
		41,1 Kom. 20 84.75 84.75	Hagng 15.63 15.25	Holzmann, Phil 92.50 92.25	Otav: Mines 18.25 18.13
Disch, Gold u, fillber 212 - 215.	Necksiw, Ellingen 110.63 110.50	6 94.75 94.75	Hig Sidum - Dpf. 278.0	Hotelbetr Ges 05.75 85.63	
Deutsch, Lincleum 144,25 14,50	Noedw. Kraft	41/41, N.Lb.Gold 1 97.63 97.63	Nordlloyd 17.37 17.13	The Bergham 157 108	A STATE OF THE STA
Deckerhoff@Widm.	Park-n. Bürgerheam 116.75 116.75	47,74 - 2 96,75 96.75	Industrie	Ilse Genusuch 128 - 128 -	Renten
Hichhaum-Werner 95.25 95,-	Rh.Braunk, u Brik, 217,50 216,75	4//4/	Akkumulatores 174.75 173.75	Kalichemia 129,- 128,75	6% Krapp-Obligat, 104 - 103.63
Wicking Liefer, Ges. 114,75 115,25	Rheight Manusheim	47/474 . 8,9,10 96.63 96.75	Abu		T'/ Ver.Stabler. O. 103.40 103
MARKET PROTECTION 1 a. a. b. o. a t. o.				· Italiani	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.